



# Kontakte

März - Mai 2017

Gemeindezeitung der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Mauritius Dissen



**Bei uns ist alle Tage Ostern,  
nur dass man einmal im Jahr  
Ostern feiert. (M. Luther)**

## Blick ins Heft

www.st-mauritius.de

Ehrenamtliche stellen sich vor	10
Offene Stunde im Kirchenstübchen	11
Kinder brauchen Märchen	12
Konfirmanden	19
Krippenaufbau in dritter Generation	20
Reformationsjubiläum	23
Neue Mikrofonanlage	25
Gottesdienste	26
Evangelisch aus gutem Grund	32
Bibelmarathon	34
Alles auf Anfang	36
Ferien ohne Koffer	37
Nein zur Gewalt gegen Frauen	38
Gemeindeausflug Bisingen	41
Geburtstagskaffee	47

Liebe Leserinnen und Leser,  
das Frühjahr und Ostern stehen vor der Tür. Wie feiern wir Ostern? Bei M. Luther war jeden Tag Ostern, gefeiert hat er Ostern einmal im Jahr. Ostern ist weltweit das bedeutendste Fest der Christenheit. In der Kirche tritt der Osterhase hinter Jesus Christus in die zweite Reihe. Wie spiegeln sich Tod und Auferstehung Jesu darin wider? Wie ist es bei Ihnen? Wir möchten Ihnen vielfältige Möglichkeiten anbieten, Ihren Glauben zu ergründen.

Da gibt es u. a. das Angebot der „Resetgottesdienste“, „Alles auf Anfang“ und im Reformationsjubiläumsjahr eine Woche lang im Marathon aus der Bibel vorzulesen.

Ganz persönlich möchten wir Sie zu einem Interview „Evangelisch aus gutem Grund“ einladen. Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

*Ihr Jürgen Striewski*

*Dank an alle  
Austragenden!  
Dank an alle,  
durch deren Hilfe  
wir den Gemeinde-  
brief erstellen können!*



**Erhalte vier  
spende vier  
„vier für vier“**

## Impressum

“Kontakte“ ist die Gemeindezeitung der ev.-luth. St. Mauritius-Kirchengemeinde Dissen am Teutoburger Wald.

**Herausgeber:** Der Kirchenvorstand, vertreten durch die Vorsitzende Annette Mielke.

**Redaktion:** Friederike Albani, Ellen Gartmann, Christian Kerkhoff, Tobias Roggenkamp, Jürgen Striewski

**Anzeigenannahme:** Christian Kerkhoff, Heidländer Weg 1, mail@christiankerkhoff.de

**Auflage:** 3300 Stück.

**Bildnachweis:** Archiv des Redaktionsteams „Kontakte“, lizenzfreie und private Bilder.

**Druckerei:** P&P Printmanagement, Thomas Pfaff, Bgm.Kempf-Str.2, 96170 Trabelsdorf, Telf. 09549/7348.

**Vertrieb:** Durch ehrenamtliche Gemeindeglieder. Die Gemeindezeitung “Kontakte“ wird kostenlos verteilt. Der Herausgeber ist über jede Art von Unterstützung dankbar.

**Spenden** bitte mit dem Vermerk “Kontakte Dissen“ auf Konto IBAN De77 2655 0105 1633 1084 59

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel angepasst zu ändern.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen die Kasualien nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 21. April 2017**

## Neujahrsempfang



**Den Gottesdienst zum Neujahrsempfang stellte Pn. Holsing in die Kraft des Dankes für die über 400 Ehrenamtlichen, die die St. Mauritius Kirchengemeinde „unterwegs auf Gottes Wegen zu den Menschen in unserer Stadt“ lebendig halten.**

Sie stellte den Vergleich zu Lukas 17, Verse 11 bis 19 (Hoffnung für alle) her: In einem Dorf begegneten Jesus zehn Leprakranke. Sie riefen: «Jesus, Meister! Hab doch Erbarmen mit uns!» Er sah sie an und forderte sie auf: «Geht zu den Priestern und zeigt ihnen, dass ihr geheilt seid!» Auf dem Wege dorthin wurden sie gesund.

Einer von ihnen lief zu Jesus zurück, als er merkte, dass er geheilt war. Er warf sich vor Jesus nieder und dankte ihm. Jesus fragte: «Habe ich nicht zehn Männer geheilt? Wo sind denn die anderen neun? Weshalb kommt als einziger dieser Fremde zurück, um sich bei Gott zu bedanken?» Zu dem Samariter aber sagte er: «Stehe auf! Dein Glaube hat dich gerettet.»

Nach dem Sektempfang im Lutherhaus hielt Annette Mielke ihren Jahresrückblick 2016. 140 Gäste waren der Einladung zum Neujahrsempfang gefolgt. „Ja, eigentlich hatten wir uns vorgenommen, die Angebote und Ver-



anstaltungen nicht noch umfangreicher werden zu lassen.“ Davon war in der 30minütigen Ausführung von einem Veranstaltungshöhepunkt zum Nächsten - und dabei waren nicht einmal die regelmäßig wiederkehrenden Gruppen und Kreise eingebunden - nichts wahrzunehmen. Einige Höhepunkte möchte ich Ihnen exemplarisch wiedergeben.

„Gut, dass wir einander haben“ hob Annette Mielke hervor. Gut, dass wir Annette Mielke haben, das entschied auch der Bundespräsident 2016, indem er Annette Mielke das Bundesverdienstkreuz verlieh. An zwanzig Freitagen hießen Annette Mielke und Gerhild Thieß Gäste im neu eingerichteten Kirchenstübchen bei Kaffee und Kuchen willkommen. Das Generationennetzwerk wurde unter Pn. Holsing und Ellen Gartmann mit finanzieller Unterstützung der Landeskirche neu belebt. Formell übernahm der Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte die Trägerschaft des Regenbogenkindergartens. Der Seniorentanzkreis feierte seinen 20. Geburtstag und zeigte seine Freude an den fröhlichen Tänzen. Martina Döpker wurde als neue Familienlotsin neben Sabine Vinke von der Stiftung Disen eingeführt. Die Seniorenfahrt nach Cuxhaven war sofort ausgebucht und konnte in Folge voll besetzt ein zweites Mal stattfinden. Auch die Kinder- und Jugendarbeit erfreute mit alten und neuen Angeboten, z. B. den „Smarties“, großer Beliebtheit. Der Diakonieausschuss widmete sich mit vier Schwer-

## Neujahrsempfang

punkten dem Thema Demenz. Der Garten des Lutherhauses erhielt mit Spendengeldern der Gemeinde ein willkommenes neues Gesicht. Irina Sterkel konnte als neue Organistin gewonnen werden. Fritz Raube hatte die Idee, für die Stiftung Dissen beim Stadtfest 1000 Narzissenzwiebeln zu verkaufen. Im kommenden Frühling wird durch die Blumen der Schriftzug „Dissen blüht auf“ die Menschen am Haller Kreisel begrüßen. Im September feierte die St. Mauritius Kirche, „Vom Mittelalter bis in die Neuzeit“, ihr 740. Jubiläumsjahr. Christoph Büttner wurde als neuer Mitarbeiter auf dem Friedhof begrüßt. Am 21. Oktober wurde das 500. Reformationsjubiläum im Kirchenkreis mit vielfältigen Veranstaltungen und Aktivitäten eingeläutet. Die St. Mauritius Kirchengemeinde hat in den letzten 14 Jahren 16 Prozent der Mitglieder verloren, das entspricht etwa 900 Personen. Diese Tendenz wird durch den gesellschaftlichen Wandel weiter anhalten und die Gemeindarbeit herausfordern. Der Kirchenvor-

stand entschied sich für eine neue Mikrofonanlage in der St. Mauritius Kirche, da die alte durch technische Probleme zu großen Verständnisschwierigkeiten in den Gottesdiensten geführt hatte.

Annette Mielke schloss ihren Rückblick 2016 mit der Zuversicht in die Jahreslosung 2017: „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“.

Nach einem deftigen Grünkohlschmaus und dem traditionellen Puddingbuffet sorgte die Theater AG der St. Mauritius Kirchengemeinde für einen lustigen Übergang zu den geplanten Angeboten und Herausforderungen in 2017.

Der Richter alias Jürgen Striewski versuchte unermüdlich die Vaterschaftsklage der Klägerin (Susanne Holsing) gegen den Angeklagten (Christian Kerkhoff) mit Hilfe des Verteidigers (Jutta Spiering), der Zeugin (Friederike Lenz) und der Tippse/Schreiberin (Daniela Scheer) zu bearbeiten.

*Jürgen Striewski*



## Statistik

	2013	2014	2015	2016
Hauptgottesdienste	62	58	58	53
Teilnehmer/innen	7087	7124	7218	6121
Durchschnittliche Besucherzahl	114	122	124	115
Zusätzliche Andachten und Gottesdienste	18	16	17	16
Kindergottesdienste / Kinderbetreuung	30	21	5	6
Kindergartenfamiliengottesdienste	4	3	4	4
Kleinkindergottesdienste	4	3	4	4
Jugendgottesdienste	6	5	5	7
Trauungen	11	12	8	9
Hochzeitsjubiläen	13	7	-	2
Beerdigungen oder Trauerfeiern	75	66	67	64
Täuflinge	37	36	41	37
KonfirmandInnen	41	46	52	34
Kirchenaustritte	19	26	16	21
Kircheneintritte	6	6	1	2
Freizeiten für Kinder, Konfis, Jugendliche und Senioren/innen	9	7	8	8
Teilnehmer an den Freizeiten (insgesamt)	309	219	231	201
Gemeinsame Veranstaltungen mit anderen christlichen Gemeinden aus Dissen	2	2	3	3

Gespendet wurden:	2013	2014	2015	2016
Freiwilliges Kirchgeld	22.099	22.154	15.972	18.957
„Brot für die Welt“ zu Weihnachten	2.653	2.729	2.557	2.325
In der Kirche: „Diakonische Soforthilfe“	1.420	919	1.090	640
In der Kirche: „Kollekten“	14.743	14.080	14.469	13.661
Spenden, Zuschüsse, Zinsen und Zustiftungen Stiftung Dissen	54.381	46.500	53.750	36.500 (vorläufig)
Spenden für Diakonenstelle:	2010- 2016: 188.510*, davon in 2016: 23.750			

\* In diesem Betrag sind auch Summen aus dem Freiwilligen Kirchgeld 2012 – 2014 sowie zweckbestimmte Spenden über die Stiftung Dissen enthalten, die oben in der Tabelle bereits aufgeführt wurden.

Liebe Gemeinde, herzlichen Dank allen, die an so vielen Stellen in der Gemeinde mitarbeiten und mit leben, mit beten, mit singen und einfach dabei sind. Danke denen, die gestiftet und gespendet haben – auch für die Kirchensteuern, die hier nicht mit aufgeführt sind. Hierzu gibt es unter [www.kirchenfinanzen.de](http://www.kirchenfinanzen.de) Informationen. Bleiben wir unterwegs auf Gottes Wegen mit den Menschen in unserer Stadt.

*Herzliche Grüße, Ihre Susanne Holsing, Annette Mielke und Erik Neumann*

## „Strahlende Kinderaugen...“

Seit 2012 gibt es in St. Mauritius eine Jugendreferentin. Die Stelle wird durch Spenden und Zuschüsse finanziert. Mit einem jährlichen Zuschuss von 5000 Euro trägt die Stiftung Dissen dazu bei. Seit dem Sommer 2015 ist Marisa Zigler mit einer halben Stelle als Jugendreferentin von St. Mauritius engagiert, mit der anderen Hälfte im städtischen Jugendtreff „51“. Im folgenden Interview gibt sie einen Einblick in ihre Arbeit. Das Interview führte Pastor Erik Neumann

### Erik Neumann (E.N.): Was sind Schwerpunkte deiner Arbeit?

Marisa Zigler (M.Z.): Die Organisation und Koordination von Gruppen und Veranstaltungen, sowie Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Ich ziehe im Hintergrund die Fäden und ermögliche ehrenamtlichen Leitern einen möglichst reibungslosen Ablauf. Ich Sorge dafür, dass sie alles zur Verfügung haben, um ihre Gruppen und Angebote durchzuführen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Anleitung der Absolventinnen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ).

**E.N.:** Ich besuche zurzeit die Eltern der Vorkonfirmanden. Durchgängig wurde von den Eltern das vielfältige Angebot der ev. Jugend positiv hervorgehoben und betont, wie gerne ihre Kinder an Jugendangebo-

ten der Gemeinde teilnehmen. Wie sehen die Angebote aus, die Ehrenamtliche und die FSJler machen?

M.Z.: Für Jugendliche gibt es in der ev. Jugend wöchentlich die Mädchengruppe „Pink Prayer“, das Lautstark-Gottesdienst-Team, das Sportangebot „Active“ und die Jugendgruppe „3,16“. Dazu kommen die besonderen Highlights Jugendsommerfreizeit, Wochenendfreizeiten, Fahrt zum Kirchentag und andere besondere Veranstaltungen.

Für Kinder gibt es seit dem Sommer die wöchentliche Gruppe „Smarties“ sowie lange schon den Kinderchor „Singmäuse“. Dazu kommen Angebote wie „Äktschensamstage“ und „Knirpskirche“, die jeweils 4x im Jahr stattfinden. Im Sommer gibt es für Kinder eine einwöchige Freizeit.

### E.N.: Was sind das für „andere besondere Veranstaltungen“?

M.Z.: Ziemlich groß geworden ist das „Let's Fetz“. Das ist ein kostenloser Event auf dem Kirchplatz an einem Samstag im Juni für Kinder und Jugendliche, welches ich in Kooperation mit dem Jugendtreff „51“ organisiere. Daran beteiligen sich viele Organisationen aus Dissen, es trägt zur Vernetzung bei und dazu, dass Kinder das vielfältige Angebot für sie kennenlernen. Ebenfalls engagiert sich die Ev. Jugend mit vielen Personen beim Zuckerbäckermarkt. Dazu kommen Projekte wie

## „Strahlende Kinderaugen...“

die Beteiligung an der „Kinder- und Jugendmeile“ des Stadtfestes oder am weltweiten Vorlesetag, sowie an Ferienpassaktionen.

### **E.N.: Was ist dir in deiner Arbeit wichtig?**

M.Z.: Generell ist mir wichtig, an einer Vernetzung von Organisationen, die sich für Kinder und Jugendliche einsetzen, aktiv mitzuwirken. Im Lutherhaus selber soll für alle Kinder und Jugendlichen ein Raum entstehen, in dem sie sich wohlfühlen können - unabhängig von ihrer Herkunft und Religion. Auch Muslime besuchen unsere Angebote.

Gut finde ich auch, dass es eine überregionale Konfirmandenarbeit mit dem Konficamp und dem Konfievent gibt, weil Jugendliche so mit Freunden aus der Schule, aber aus anderen Orten „Gemeinde“ erleben können.

Mir ist auch wichtig, dass die Konfirmandenarbeit in enger Verbindung zur Jugendarbeit geschieht und hier immer mehr Verknüpfungen gewachsen sind.

Die Jugendarbeit soll im Stadtbild sichtbar sein – beispielsweise mit unserem Stand auf der „Kinder- und Jugendmeile“ beim Stadtfest.

### **E.N.: Die FSJler engagieren sich nicht nur in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen der Kirchengemeinde, sondern zur Hälfte auch in**

### **den Schulen. Was sind ihre Aufgaben?**

M.Z.: Aktuell unterstützen sie den Unterricht in einigen Klassen der Grundschule. In der Realschule helfen sie in der Klasse „Deutsch als Zweitsprache“ sowie bei der Hausaufgabenbetreuung. Sie bieten die Arbeitsgemeinschaften „Sport“ und „Bläser-AG“ an.

### **E.N.: Was für Herausforderungen siehst du?**

M.Z.: Es ist deutlich zu merken, dass Jugendliche seit dem Abitur nach 12 Jahren früher die Jugendarbeit verlassen und Lücken hinterlassen, die nicht leicht zu schließen sind. Außerdem sind der Ausbau des Ganztagesbereiches und die damit verbundene immer längere tägliche Schulzeit eine Herausforderung. So sind wir gezwungen, Jugendgruppen in relativ späten Abendstunden anzubieten.

Dass wir mit den FSJlern an den Schulen helfen, ist sehr gut. Man kann im Freizeitbereich dort als Kirche auch Angebote machen. Diese können aber nicht in der Weise christlichen Glauben so einladend vermitteln, wie es in der Gemeinde möglich ist.

### **E.N.: Was begeistert dich an deiner Arbeit?**

M.Z.: Ich freue mich immer sehr über die strahlenden Kinderaugen, wenn sie aus den Gruppen kommen,

## Familienlotsen

oder die guten Gespräche mit den Jugendlichen und das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird. Dies entschädigt für die viele Verwaltungsarbeit am Schreibtisch, die im Hintergrund nötig ist.

**E.N.: Vielen Dank für deinen Bericht! Danke für deinen Einsatz und Gottes Segen für dich und deine Arbeit!**

M.Z.: Dankeschön!

## Familienlotsen in 2016 neu durchgestartet

Anfang 2016 wurde das Team der Familienlotsen durch Martina Döpker verstärkt. Sie hat sich inzwischen schon sehr gut eingearbeitet. Ebenso wie Elke Hollmann, die für Stefanie Winkel-Burkat die Aufgaben der Koordinatorin übernommen hat. Elke Hollmann kannte sich bereits gut aus, da sie seit dem Start der Familienlotsen 2009 am Telefon die Anfragen weitergibt.

Die Familienlotsen helfen beispielsweise, wenn in Sachen Pflege eine Beratung gefragt ist, wenn Krankheiten oder andere Lebenskrisen die gewohnten Abläufe einschränken - z. B. nach Krankenhausaufenthalten, wenn Familien mit Behördengängen oder Erziehungsfragen überfordert sind, wenn altersbedingt Bankgeschäfte auflaufen und in vielen anderen Fällen. Sie sind gut vernetzt mit der Sozialberatung der Diakonie, dem Generationennetzwerk

## Vortrag Udo van Kampen

und anderen Partnern.

Weitere Informationen - auch zu Hilfesuchen - gibt es bei Elke Hollmann unter der Telefonnummer der Stiftung 05421 934511.

### „Wie geht es weiter mit



*Der neue Flyer der Familienlotsen liegt bei Ärzten, in Apotheken, dem Bürgerbüro und dem Gemeindebüro aus.*

### Europa?“

Am 17. März 2017 um 19 Uhr wird der Journalist Udo van Kampen auf Einladung der Stiftung Dissen den „Lebensmittelpunkt im Grünen“ besuchen. Nach einem Rathausempfang wird er als langjähriger EU-Spezialist zum Thema sprechen „Wie geht es weiter mit Europa im Blick auf soziale Fragen“. Der Vortrag mit anschließender Diskussion findet



*Udo van Kampen wird für die Stiftung nach Dissen kommen.*

## Kurzmitteilungen

in der Realschule Dissen statt. Van Kampen begründete das ZDF-Wirtschaftsmagazin „Wiso“ und leitete die ZDF-Studios New York und Brüssel.

### Zuckerbäckermarkt-Dank

Bei bestem Wetter war der Markt in seiner 11. Auflage besonders gut besucht: Gute Stimmung, wohin man schaute! Auch am Stand der Stiftung Dissen war immer etwas los. Er wurde gemeinsam mit der Ev. Jugend betrieben. Die 1047 Euro Reinerlös gibt die Stiftung Dissen an die Ev. Jugend weiter als Beitrag zur Renovierung der Jugendräume. Weitere 922 Euro kamen zusammen dank einiger Spenden bzw. Standgebühren. Dafür dankt der Vorstand herzlich den folgenden Vereinen und Firmen: Weinhandel Baumgarte, Mennonitengemeinde, Schützenverein Dissen, Mignon Linne (Woll- und Sockenhütte), TSG Schwimmabteilung, DLRG, Triathlon, Förderverein Hallenbad, TSG Fußball, Förderverein Realschule, Rita Klennert, Rat der Stadt Dissen, Heimatverein Dissen.

### Zum Abschied von Reinhold Horstmöller

Anlässlich der Trauerfeier von Reinhold Horstmöller wies die Familie auf die Möglichkeit hin, für die Stiftung Dissen zu spenden. Der Vorstand dankt allen herzlich, die auf diese Weise ihre Anteilnahme ausgedrückt haben!

### Fußballerspende vom Dachsercup

Mit jeder Eintrittskarte zum Dachser-Cup-Hallenfußballturnier gingen 50 Cent an die Stiftung Dissen. Auf diese Weise kamen 100 Euro der Stiftungsarbeit zu Gute. Der Vorstand bedankt sich bei den Organisatoren der TSG-Fußballabteilung, den Zuschauern und Sponsoren!

### „Dissen blüht auf!“ für Sprachkurse

Beim Zuckerbäckermarkt überreichte Fritz Raube den Reinerlös der Stadtfestaktion "Dissen blüht auf" in Höhe von 850 € an Maren Öynhausen. Sie betreut Sprachkurse für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen: „Mama lernt Deutsch“.



Schon seit Jahren fördert die Stiftung Dissen die Sprachförderung in Dissener Kindergärten. Beim Stadtfest "Dissen skurril" wurden 1.300 Narzissen-Zwiebeln gepflanzt, die im Frühjahr am Haller Kreisel aufblühen sollen.

## Ehrenamtliche stellen sich vor



**Ich bin Irmgard Hippler, 66 Jahre alt und verheiratet. Ich habe eine Tochter und eine Enkeltochter, die in Freiburg beheimatet sind. Wir wohnen seit Anfang 1980 in Dissen.**

Ich bin examinierte Kranken- und Altenpflegerin und kann auf eine lange Berufserfahrung zurückblicken, in der ich im stationären und ambulanten Bereich eingesetzt war. Seit sechs Jahren arbeite ich als Fachkraft in der außerklinischen Beatmung.

Meine Arbeitsweise ist nachweislich geprägt von Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt und Empathie. Der persönliche Umgang mit Menschen bereitet mir Freude und es ist mir ein wichtiges Anliegen, Seniorinnen und Senioren bei der Erhaltung ihrer selbständigen Lebensführung zu unterstützen sowie ihre Tagesabläufe sinnvoll zu gestalten. Emotionale Stabilität und körperliche Belastbarkeit bringe ich mit.

Dem Generationen-Netzwerk biete

ich meine Hilfe für Arztbesuche, Therapiebegleitung, Spaziergänge und Hilfe in Gesprächen an.

**Mein Name ist Helga Sogemeier. Ich lebe seit über 50 Jahren in Bad Rothenfelde und war hier auch beruflich tätig. Meine Hobbys sind Wandern und Fahrrad fahren.**



Jetzt als Rentnerin möchte ich auch noch etwas aktiv bleiben. Ich unterhalte mich gern mit Men-

schen und war einige Jahre bei den „Grünen Damen“ im Dissener Krankenhaus. Dies ist der Anlass, mich im Generationen-Netzwerk einzubringen. Ich würde gerne Besuche machen, vorlesen und Hilfesuchende bei Spaziergängen begleiten.

**Seit dem 1. Dezember findet jede Woche Donnerstag von 17 bis 18 Uhr eine „Offene Stunde“ im Kir-**



**Generationennetzwerk Dissen / Bad Rothenfelde**

Koordinatorin Ellen Gartmann

Große Straße 12 · 49201 Dissen

Telefon 05421 / 93 45 11 · Mobil 0174 / 35 60 111

[www.st-mauritius.de](http://www.st-mauritius.de) · [generationennetzwerk@st-mauritius.de](mailto:generationennetzwerk@st-mauritius.de)

## Eine Stunde Gemütlichkeit im Kirchenstübchen

### chenstübchen statt.

Diese wurde bisher jeweils von ein bis zwölf Personen in Anspruch genommen. Die Ehrenamtlichen, die



*Im Gespräch: von links Gerda Klee-kamp, Martha Weber, Gerda Knigge, Christine Hoge und Pastorin Susanne Holsing.*

sich treffen, haben hier die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und Hilfesuchende können erste Kontakte knüpfen. Es gibt immer etwas zu trinken und zu knabbern. Kommen Sie gern einmal auf ein Pläuschchen vorbei, Sie sind herzlich willkommen!

*Ihre Ellen Gartmann*



*Andrea Rühl, Monika Geers und Alwine Scholtz sind fast jedes Mal anzutreffen.*



*Auch Stefanie Tigler, die Kirchenkreis-sozialarbeiterin, schaut gelegentlich zu. Hier ist sie im Gespräch mit Dorothee Lohmann, Margret Euler und Helga Sogemeier.*



**Generationennetzwerk Dissen / Bad Rothenfelde**

Koordinatorin Ellen Gartmann

Große Straße 12 · 49201 Dissen

Telefon 05421 / 93 45 11 · Mobil 0174 / 35 60 111

[www.st-mauritius.de](http://www.st-mauritius.de) · [generationennetzwerk@st-mauritius.de](mailto:generationennetzwerk@st-mauritius.de)

## Kinder brauchen Märchen...



Liebe „Kontakte“ Leser/innen!

### Kinder brauchen Märchen

Das ist unser erstes Projekt im neuen Jahr bis zum Rosenmontag und auch noch darüber hinaus. Eine aufregende, spannende Zeit, in der wir der Phantasie freien Lauf lassen und das ist gut so, denn spätestens seit den 80ern sind Märchen wieder salonfähig - nein nicht nur das, sie sind ein unbedingtes „Muss“ für unsere Kinder! „Das Kind erfasst intuitiv, dass Märchen zwar unrealistisch, aber nicht unwahr sind“ (Bruno Bettelheim). Warum sind Märchen so wichtig für die Entwicklung unserer Kinder? Wir geben einige Antworten und Anstöße:

- Märchen sind Ausdruck innerer Spannungen
- Märchen können Hoffnung geben, sind optimistisch
- Auf Märchengestalten können die Kinder ihre Eindrücke projizieren
- Märchen ermutigen zum Engagement gegen Probleme
- Märchen versprechen nach Überwindung der Hindernisse den Sieg
- Märchen setzen sich mit dem Bösen und dem Guten auseinander
- Das Gute gewinnt am Ende, dies entspricht dem kindlichen Denken
- Märchen nehmen uns mit in eine bun-

te Phantasiewelt

- Märchen können solidarisches Verhalten und Mitgefühl vermitteln

Noch vieles mehr könnte hier aufgeführt werden, aber lassen Sie selber Ihrer Phantasie freien Lauf und erinnern sich doch einmal: Welches war oder ist Ihr Lieblingsmärchen, welches war Ihr



*Kaffeeklatsch bei Helena und Pauline in der Krippe.*

Held oder Ihre Heldin? Zumeist sehr gern begeben auch wir Erwachsenen uns auf diese Reise in die Märchenwelt - geben wir auch unseren Kindern ausreichend Möglichkeiten dazu!

### Nun schauen wir noch einmal kurz zurück in das vergangene Jahr:

Da war der wunderschöne Familiengottesdienst mit Pastor Neumann, einer netten Adventsgeschichte mit lustigen Tieren und Wanja in der Hauptrolle. Die Kirche war innen tief verschneit, obwohl draußen das Wetter genau das Gegenteil bescherte. Viele unserer Krippenkinder hatten nämlich ihren ersten öffentlichen Auftritt, und das als Schneeflocke!

Zuckerbäckermarkt: Das bedeutete für unseren Förderverein „WERKELN“. Bereits im Spätsommer hatte der Vorstand entschieden, welche Dinge hergestellt werden sollten. Natürlich

## Vorfriede auf das Frühjahr...

war HOLZ, wie in den letzten Jahren schon bekannt, das Grundmaterial. Dank unserer Holzlieferanten, die gleichzeitig auch Großeltern von Kindergartenkindern sind, klappte alles wie am Schnürchen. Mit Stich- und Schwertsäge, Schmirgelpapier und viel Geschick wurden aus Baumscheiben ca. 50 wunderschöne Sterne mit Lichterketten, die reißenden Absatz fanden. Bereits am Samstag waren wir nahezu ausverkauft. Über hundert kleine Engel aus Beton, Federn und mit Goldhaar fanden ebenso schnell ein neues Zuhause. Wir freuen uns schon auf neue Bastelideen zum Zuckerbäckermarkt 2017.

In der letzten Woche vor dem Weihnachtsfest luden wir alle Kinder zu einer Premium Filmvorstellung mit Findus und Petteerson im Rahmen einer Weihnachtsfeier am Nachmittag zu uns ein. In der Turnhalle war der kuschelige Kinosaal, Popcorn in Bechern schaffte das ultimative Cinema-Feeling!

Im Januar bekamen wir auch etwas Schnee ab und wieviel Spaß das machen kann, zeigen diese Bilder:



*Drinnen warm: Joel und Joelina lieben Seifenblasen.*



*Draußen kalt: Josefine freut sich.*



*Enno und Lukas strahlen.*

Jetzt aber blicken wir voll Vorfriede auf das kommende Frühjahr und haben folgende Infos:

- ☐ Herzliche Einladung zu unserem Flohmarkt am 4. März von 14-16 Uhr mit köstlichem Kuchen in unserer Cafeteria.
- ☐ Wir laden ein zu einem MITMACH-Vortrag „Lingva Eterna“, in dem es darum geht, wie wir alle miteinander sprechen. Interessant für Kommunikation jeglicher Art: in der Familie, der Ehe, dem Arbeitsplatz, dem Freundeskreis: 3. April um 19.30 Uhr
- ☐ Zum Familiengottesdienst Palmsonntag, dem 9. April um 10 Uhr in der St. Mauritius-Kirche laden wir ebenso herzlich ein.

Diesen Gottesdienst bereiten wir gemeinsam mit dem Frauenkreis und Gerhild Thieß vor. Wir freuen uns!

- ☐ Bufdi / Bundesfreiwilligendienst. Für eine unserer Krippengruppen suchen wir eine oder einen Absolventen dieses freiwilligen Jahres zum 1. August. Bitte gern bei uns melden: 05421- 2822 oder [Kiga@st-mauritius.de](mailto:Kiga@st-mauritius.de)

Mit frühlingslockenden Gedanken grüßen wir sehr herzlich!

*Das Regenbogenteam,  
Jutta Spiering*

## Zuckerbäckermarkt und Let's Fetz

Am ersten Adventswochenende fand wie jedes Jahr der Zuckerbäckermarkt statt und auch die ev. Jugend beteiligte sich mit vielen unterschiedlichen Aktionen daran, um für die bevorstehenden Renovierungsarbeiten in den Jugendräumen Geld zu sammeln. So war sie sowohl mit der „Stiftung Dissen“ am Kirchvorplatz in einem gemeinsamen Stand, an dem u.a. Punsch, selbstgebackene Plätzchen und Crêpes verkauft wurden, als auch im Lutherhaus aktiv. Dort fand ein Flohmarkt statt. Die Kinder konnten mit Unterstützung der Jugendtreff-Mitarbeiter vom „Fifty-one“ Lebkuchenherzen verzieren oder sich unten in den Jugendräumen das lustige Kasperletheater der Kita Kunterbunt angucken. Außerdem wurden in einer Cafeteria warme Getränke und Waffeln verkauft.

Die ev. Jugend bedankt sich sehr herzlich bei der Stiftung Dissen für ihre Bereitschaft, den Erlös des Verkaufs zu spenden, und für die gute Zusammenarbeit im Stand. Außerdem danken wir vor allem für die überraschende Spende der beiden fleißigen Pufferbäckerinnen Gerhild und Annette, wir haben uns sehr darüber gefreut. Und nicht zu vergessen, bedanken wir uns natürlich auch bei allen, die an dem Wochenende im Stand oder im Lutherhaus mitgeholfen haben, sowie bei allen, die uns Flohmarktartikel gespendet haben.

Wir sagen DANKE!

Marisa Zigler, Lena Harbusch und Katharina Greiwe

### Let's Fetz!

Am 17.06. um 14 Uhr wird es wieder soweit sein! Die Pavillons und die Spielgeräte sind aufgebaut, der Kuchen steht bereit. Buntes Treiben wartet wieder auf dem Kirchplatz.

Nun schon zum sechsten Mal organisiert die evangelische Jugend Dissen das „Let's Fetz“ in Kooperation mit dem Jugendtreff „51“.



Hierbei bieten Vereine und Organisationen Aktionen für Kinder und Jugendliche an, die sie im Rahmen einer Laufkarte bewältigen können. Dabei gibt es für die Vereine auch die Möglichkeit, sich selber vorzustellen.

Wer sich im Rahmen einer Aktion, eines kleinen Bühnenprogramms oder durch eine Spende beteiligen möchte, kann sich gerne bei Jugendreferentin Marisa Zigler melden. Ebenso soll es wieder einen Flohmarkt rund um die Kirche geben. Anmeldungen ebenfalls an [zigler@st-mauritius.de](mailto:zigler@st-mauritius.de) oder unter 05421/7169039. Die Standgebühr beträgt 5 €, für Kinder und Jugendliche ist die Teilnahme kostenlos.

Marisa Zigler

## Konfiunterricht einmal anders!

Hört man das Wort „Konfiunterricht“, denken sicherlich viele: Oh, das ist langweilig, öde, trocken und man ist froh, wenn die wöchentliche Stunde endlich rum ist.

Doch das stimmt nicht, denn sowohl die Konfis von Susanne Holsing als auch von Erik Neumann haben durch verschiedene Aktionen den Konfiunterricht einmal anders erlebt. Neben dem „normalen“ Konfiunterricht im Lutherhaus, bei dem neue, peppige, moderne, christliche Lieder gesungen, Gruppenspiele gespielt sowie die Themen um Glauben, Bibel, Beten und Gott mit verschiedenen Methoden näher gebracht werden, haben die FSJlerinnen Katharina und Lena zusammen mit Susanne Holsing und Erik Neumann verschiedene Aktionen gestartet.

Die Konfigruppe von Erik

Neumann *Die Konfis feuern begeistert die kämpfenden Ninjas an.*

Beispiel

vor den Weihnachtsferien eine Weihnachtsfeier veranstaltet. Zusammen haben sie im Konfiunterricht geplant und organisiert, wer, wie, wo, was mitbringt und was sie zusammen machen wollen. Am 08.12. haben sie dann gemeinsam leckere Waffeln gebacken,

am Crepeseisen ausprobiert, wer den schönsten Crepes gebraten bekommt, und dabei Kakao getrunken. Planmäßig wollten sie dann einen Film gucken, doch die Technik, also der Beamer, meinte zu streiken, sodass eine lustige, kämpferische Runde Ninjaa gespielt wurde, die schlussendlich in einem Junge-Mädchen Duell endete. Der Beamer hatte sich danach wieder beruhigt, sodass der Film „Der Besuch“ endlich geguckt werden konnte und der Abend gemütlich ausklingen konnte. Gleich in der folgenden Woche als Jahresabschluss spielten die Konfis am Waldrand auf einer großen Wiese ganz im Dunkeln das Geländespiel „Capture the flag“. Sie machten sich auf die Jagd



*Das große Duell der beiden besten Ninjas.*

nach Knicklichtern und natürlich der Flagge. Mit Hilfe der Gruppenleiter Jannis Lippold und Sönke Hagemann kämpften sie zum Schluss um jeden Punkt.

Die beiden Konfi Gruppen von Susanne Holsing feierten mit beiden Gruppen zusammen eine Abendmahlsfeier, die während des Unterrichtes zunächst erst einmal gut vorbereitet wurde. Die Konfis entwickelten eigene Geschich-

## Konfiunterricht

ten zum Thema „gemeinsam Abendmahl feiern verbindet, tröstet und schlichtet Streit.“ Dabei konnten sie ih-



*Menschenpyramiden sind nicht einfach!*

tolle Geschichten. Zwei davon gefielen den Konfis besonders gut, sodass sie sich dafür entschieden, diese Geschichten

in den Gottesdienst ihrer Abendmahlsfeier zu integrieren. Eine davon wurde in Bildern dargestellt und die andere als Theater vorgeführt. Zum Schluss haben alle gemeinsam gegessen, es wurde geredet und gelacht!

Eine weitere Aktion folgte nur wenige Wochen darauf zu dem Thema „Diakonie“: Ein Besuch des Seniorenheimes des DRK, bei dem weihnachtliche Stimmung aufkam. Die einen bastelten gemeinsam mit den Senioren und sorgten für weihnachtliche Düfte, die anderen sangen mit allen Weihnachtslieder und lasen Gedichte und Geschichten vor. Anschließend wurden die Konfis von den Senioren im Rahmen ihrer

er Kreativität freien Lauf lassen und es entstanden



*Psalm 23 einmal anders!*

Weihnachtsfeier zu einem gemeinsamen Essen, zu heißem Apfelpunsch oder Kakao eingeladen.

Langeweile beim Psalm auswendig lernen? Gibt es nicht! Die Konfis von Susanne Holsing erlebten den Psalm 23 als aktionreiches Stationenspiel, bei dem sie zum Beispiel Teebeutel mit dem Mund in Behälter werfen mussten.

Oder sie mussten blind und ohne großes Reden das „verlorene Schaf“ zurück zur Herde lotsen, mit der Schwierigkeit, dass es unterwegs

Becher mit Wasser aufzusammeln und auszutrinken galt.

Wie ihr seht, ist eure Vorstellung von Konfiunterricht

(Texte lesen, stumpfes Auswendiglernen usw.) völlig veraltet, denn Konfiunterricht kann Spaß machen. Vor allem stärkt er das Gemeinschaftsgefühl und den Glauben durch Spiel, Spaß und Abwechslung.

*Lena Harbusch und Katharina Greiwe*



*Beim Psalm 23 Stationenspiel mussten verschiedene Aufgaben gelöst werden.*

## Kurznews

### **Konfigruppe Tobias Roggenkamp**

Für das einjährige Konfirmandenmodell (Diakon T. Roggenkamp) startet der regelmäßige, wöchentliche Unterricht am 6. März um 17:00 Uhr (bis 18:30 Uhr) im Lutherhaus.

### **Girlspoint**

Für alle Mädels zwischen 12 und 15 Jahren findet vom 8.4.-12.4. der „Girlspoint“ unter der Leitung von Luisa Jenz, Laura Rodefild und Mareike Horst im Lutherhaus statt.

### **Kinderferienspiele**

In den Osterferien werden die ersten Kinderferienspiele für Kids von 6-12 Jahren vom 18.-21.4. veranstaltet. Von 9-12.30 Uhr wird ein kunterbuntes, abwechslungsreiches Programm geboten, das von „Andachten feiern“, coolen Liedern zum Mitsingen, Kreativ- und Sportworkshops bis zu einem großen Geländespiel am Freitag alles beinhaltet, was gute Ferien brauchen. Start und Ende ist jeweils im Lutherhaus.

Die Anmeldungen werden in den Schulen rechtzeitig verteilt.

Weitere Fragen beantwortet Lena Harbusch (lenah97@t-online.de oder 05421-719007).

### **KombiMak**

Am 15.5. um 18.30 Uhr lädt die evangelische Jugend zum Kombi-Mak ein. Hier werden Themen besprochen, die sowohl den Jugendbereich als auch den Bereich „Kinder“ betreffen.

Alle Gruppenleiter, sowie alle, die Interesse an der Arbeit der evangelischen Jugend haben oder selbst gerne irgendwo einsteigen möchten, sind bei diesem Termin genau richtig.

### **WoGeLe**

Gemeinsam vom 6.-10.6. eine Woche zusammen im Lutherhaus leben, das ist die WoGeLe! Es ist wie in einer großen WG. Man kocht und isst gemeinsam, spielt Spiele und beschäftigt sich mit biblischen Themen und geht trotzdem zur Schule, seinen eigenen Hobbys und Terminen nach.

Weitere Fragen an Marisa Zigler (05421/7169039).

### **Kinder-Sommerfreizeit in Seeste**

Unter dem Motto „Burg Schleckenstein, Schloss Blumenfels und das geheimnisvolle Zimmer“ findet vom 1.-7.7. die Kinder-Sommerfreizeit statt. Es sind noch Plätze frei!

### **Jugend-Sommer-Segel-Freizeit**

Vom 21.-28.7. geht es mit der Hollandia über das Ijsselmeer.

Es sind noch Plätze frei!

### **Anmeldungen**

Weitere Informationen und Anmeldungen für alle auf dieser Seite genannten Freizeiten gibt es in unserem Freizeitflyer.

Dieser liegt im Lutherhaus und in der Sparkasse aus. Außerdem kann man ihn über die Internetseite [www.ev-jugend-dissen.de](http://www.ev-jugend-dissen.de) downloaden.

## Evangelische Jugend



Sei dabei, wenn sich unsere Gruppen treffen! Teste die Veranstaltungen aus! Du bist herzlich willkommen!

Die Gruppen treffen sich während der niedersächsischen Schulzeit wöchentlich im Lutherhaus, Große Str. 12. Weitere Informationen unter [www.ev-jugend-dissen.de](http://www.ev-jugend-dissen.de), auf Facebook und bei Jugendreferentin Marisa Zigler, 01525-3545740, zigler@st-mauritius.de.

### Für Kinder:

ab 1 Jahr **Knirpskirche**: dienstags 16.5. 9.30 Uhr

3-10 Jahre **Singmäuse** (Kinderchor): montags 15.15-16 Uhr

Ab 6 Jahre **Kinderärtschensamstag**: samstags 18.3. und 10.6. ab 14.30 Uhr

7-12 Jahre **Smarties** (Kindergruppe): dienstags 16.15-18 Uhr

ab 4. Kl. in der Realschule (offen für alle Schulen!): **Bläser-AG**: montags 13.30-15 Uhr

ab 5. Kl. in der Realschule: **Schwimm-AG**: mittwochs 13.30-15 Uhr

15.5. 18.30 Uhr: **Kombi-Kinder-Jugend-Mitarbeiterkreis**



### Für Jugendliche:

montags 17 Uhr: **Vorkonfi Roggenkamp** (einjährig)

dienstags 15.45 Uhr: **Hauptkonfi Holsing** (zweijährig)

dienstags 17 Uhr: (12-13 Jahre) **Hauptkonfi Holsing** (einjährig)

dienstags 19 Uhr: (ab 12 Jahre) Mädchengruppe **Pink Prayers**

dienstags 19.30 Uhr: (ab 13 Jahre) **Mauritius Gospel Singers**

mittwochs 17 Uhr: (ab 12 Jahre) **Vorbereitung des Lautstarks**

mittwochs 19 Uhr: (ab 12 Jahre) **Jugendgruppe „Lautstark“**

donnerstags 17 Uhr: (12-13 Jahre) **Vorkonfi Neumann** (zweijährig)

donnerstags 20 Uhr: (ab 18 Jahre) **junge Erwachsenen-Hauskreis**

freitags 15.30 Uhr: (ab 12 Jahre) **ACTIVE** (Sportgruppe)

freitags 18 Uhr: (ab 12 Jahre) **Jugendgruppe 3,16**

13.3. 18.30 Uhr: **Jugendmitarbeiterkreis**

12.3. 18 Uhr (Kirche); 11.6. 16 Uhr (DRK Seniorenheim): **Lautstark-Jugend-Gottesdienst**

Änderungen oder kurzfristige Termine geben wir auf unserer Facebook- und Internetseite bekannt.

## Konfirmanden

### Konfirmation am 30. April (Pastorin Susanne Holsing)

Abendmahlsgottesdienst am Samstag,  
den 29. April, um 18 Uhr

Anna Julia Eggert, Eichendorffstr. 7,  
Bad Rothenfelde

Theresa Hoffmann, Wallisstr. 5

Luisa Philipps, Am Kirchplatz 11

Lara Marie Rethmann, In der Loh 40

Lea Jodin Schacht, Meller Str. 35

Fabia Weber, Berliner Str. 3

Alexander Austmeyer, Osnabrücker  
Str. 25

Maris Jan Bollmann, Schützenstr. 4

Eduard Gisbrecht, Mozartstr. 5

Marten Grade, Kleiberweg 7

Collin Großert, Auf der Worth 36

Karl Eric Johannaufderheide,  
Wiesenstr. 13

Till Marvin Krehenbrink, Elisabethstr.  
20

Niklas Neimann, Kleine Masch 5

Tim Rempel, Kirchnerstr. 3

Jan Henrik Schröder, Drosselweg 2

Yannick Wüstneck, Wallisstr. 7

### Konfirmation am 14. Mai (Pastorin Susanne Holsing)

Abendmahlsgottesdienst am Samstag,  
den 13. Mai, um 18 Uhr

Jan Borghardt, Kleekamp 142,  
Borgholzhausen

Nils Horstmöller, Kirchnerstr. 5

Oliver Kapteina, Rechenbergstr. 23

Tobias Kasmann, Allensteiner Weg 9

Marius Kinzig, Wiesenstr. 7

Paul Richard Strohschneider,

Königsberger Str. 12

Patricia Bramert, Mühlenstr. 12

Emely Josephine Gundrum,

Akazienweg 10a

Anastasia Hartmann, Blumenstr. 16

Enya Kinder, Kampweg 12

Violetta Leirich, Luisenstr. 7



### Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden Konfirmation 2019

Alle, die in die 7. Klasse kommen  
oder 12 Jahre alt sind, können zum  
Konfirmandenunterricht angemeldet  
werden.

am Donnerstag, den 4. Mai,  
17-19 Uhr.

am Dienstag, den 23. Mai, 11-12 Uhr.

Bitte die Taufurkunde mitbringen.  
Auch Kinder, die noch nicht getauft  
sind, können angemeldet werden.

*Pastorin Susanne Holsing*

## 25 Jahre Krippenaufbau in der dritten Generation

**Liebe Gemeinde,**  
kaum vorstellbar, seit 25 Jahren stellt Familie Thieß (Gerhild, Ingo, Felix) in dritter, bzw. mit drei Generationen und Unterstützung von Hendrik Steinkamp, die Weihnachtskrippe in unserer St. Mauritiuskirche auf.

Aber woher kommt die Krippe, die mit ihrer Beleuchtung seit 25 Jahren Kindern und Erwachsenen ein strahlendes Weihnachten besichert?

Um dem Ursprung auf die Spur zu kommen habe ich die Vier beim Aufbau der Krippe am 22. Dezember besucht und interviewt.

Vorab möchte ich sagen: Ich glaube, sie haben einen ganz innigen Auftrag von Jesus selber erfahren, den Menschen nachhaltig von der „Geburt Christi“ zu erzählen.

**JS: Wer hat die Krippe vor 25 Jahren entworfen, gebaut?**

IT: Der Entwurf ist aus einer Jugendgruppe von Ulrich Herrmann entstanden. Die Gruppe wollte etwas handwerklich, Dauerhaftes erstellen. Da wir

Weihnachten jedes Jahr aufs Neue die Geburt von Christus in Behlehems Stall feiern, war der Gedanke für die christliche Nachhaltigkeit geboren. Daran beteiligt waren Reiner Exner, Markus Frahlmann, Lars Pieper, Oliver Sauer, Sascha Sauer, Thorsten Sibitzki, Ingo Thieß und Heino Weimann.

IT: Die Figuren sind

**JS: In der Tat, das Stecksystem der Krippelemente ist solide und stabil erstellt. Woher aber stammen die Figuren?**

IT: Die Figuren sind einzigartig für uns in der Holzschnitzerwerkstatt der Partnerstadt Thum im Erzgebirgehandgefertigt worden. Zu der Kleinstadt in Sachsen, in der die Holzschnitzerei eine uralte Tradition hat,

pfl egte die St. Mauritius Kirchengemeinde über Jahrzeh-



## 25 Jahre Krippenaufbau in der dritten Generation

zehnte partnerschaftliche Kontakte. Bei einem Besuch in Thum wurde den damaligen Kirchenvorstehern von dem Vorsitzenden des Holzschnitzvereins die Arbeit der Holzschnitzer vorgestellt. Alle elf Krippenfiguren wurden am 3. Advent 1991 dem Kirchenvorstand in Disen übergeben.

**JS: Wer hat die Bauanleitung für die Krippe entworfen?**

IT: Reiner Exner hat die Krippe in der Jugendgruppe „Speedis“ gezeichnet und wir haben mit Laubsäge, Schrauben und Leim die Steckelemente in Form gebracht.

**JS: Woher nehmt Ihr die Motivation, die Krippe so viele Jahre lang auf-, abzubauen und zu pflegen?**

IG: Man könnte meinen, dass meine Mutter Gerhild die treibende Kraft war. Nein, ich war bereits vorher in der Jungschar aktiv und habe meine Mutter, meinen Sohn Felix und mei-



nen Freund Hendrik mit in den Auftrag von Jesus aufgenommen.

**JS: Es ist wunderbar mit anzusehen, dass Du dadurch Deiner Mutter Gerhild eine Brücke für die unverzichtbare langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in unserer St. Mauritius Kirche gebaut hast. - Wo verbleibt die Krippe nach Weihnachten?**

IT: Jede Figur, jedes Element wird fein säuberlich in Papier gewickelt und bruchsicher auf dem Orgelboden für das nächste Jahr Weihnachten verwahrt.

**JS: Ganz vielen Dank für Eure treue Krippenpflege. Für die Zukunft ist gesorgt, dass kann ich an den strahlenden Augen von Felix erkennen.**

*Jürgen Striewski*



## Elf Figuren aus dem Erzgebirge (NOZ 16.12.1991)

**Dissen. Mit der Anschaffung einer prächtigen Weihnachtskrippe erfüllte sich jetzt ein langgehegter Wunsch des Kirchenvorstandes der St.-Mauritius-Kirchengemeinde Dissen. Am Heiligabend werden die Gottesdienstbesucher in dem 714 Jahre alten Gotteshaus eine ganz außergewöhnliche Krippe von hohem künstlerischem Wert vorfinden, die in der Nähe der Kanzel aufgestellt wird.**

Die elf bis zu 48 Zentimeter hohen Figuren entstammen ausnahmslos der Werkstatt der Holzsnitzer aus Thum im Erzgebirge. Zu der Kleinstadt in Sachsen, in der die Holzsnitzerei eine uralte Tradition hat, pflegt die St.Mauritius-Kirchengemeinde seit mehr als 20 Jahren freundschaftliche Kontakte.

Bei den Überlegungen zur Anschaffung einer Weihnachtskrippe erinnerte sich der Dissener Kirchenvorstand

auch an den Ort im Erzgebirge. Dort hatte die Partnergemeinde St. Annen vor einigen Jahren ebenfalls eine Krippe beim örtlichen „Schnitz- und Krippenverein“ in Auftrag gegeben. Bei einem Besuch in Thum wurde den Kirchenvorstehern von dem Vorsitzenden

des Vereins, Jürgen Laasch, die Arbeit der Holzsnitzer vorgestellt, und die Dissener bestellten aus Kostengründen zunächst fünf Figuren.

Die Arbeiten von vier Thumer Hobbyschnitzern gingen indessen so schnell voran, dass jetzt zum dritten Advent eine Abordnung des Thumer Schnitzvereins die Krippenfiguren - und zwar alle elf - den Auftraggebern in Dissen überbringen konnte. In der Südkreisstadt war man unterdessen auch nicht untätig geblieben: Eine Werkgruppe der Kirchengemeinde erstellte unter Anleitung von Reiner Exner maßstabsgetreu den dazugehörigen Stall.

Die handgeschnitzten Figuren haben allerdings ihren Preis, und nun hofft die Kirchengemeinde auf großzügigen Spender, um das entstandene Loch im Portemonnaie stopfen zu können. ak



**PERSÖNLICH** überbrachten die Holzsnitzer aus Thum die Krippenfiguren für die Dissener St.-Mauritius-Gemeinde. Jürgen Laasch vom Thumer Schnitz- und Krippenverein (dritter von rechts) überreichte die Figuren dem Dissener Kirchenvorsteher Wolfgang Neudorf (viertel von rechts) und dem Vorstand der Kirchengemeinde. Foto: Achim Köpp

## Veranstaltungen zum Reformationsjahr



**Auswahl anstehender Veranstaltungen zum Reformationsjahr in der Region Osnabrück.**

**Ergänzende Infos auf [www.2017osnabrueck.de/termine](http://www.2017osnabrueck.de/termine)**

**Sa., 11.03. Lutheratorium** - Gerry Weber Stadium.

**So., 12.03. Healing of Memories** – Versöhnungsgottesdienst mit Landesbischof Meister und Bischof Bode in St. Katharinen, Osnabrück.

**So., 19.03. Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zeiten** - Vortrag und Lesung mit Petra Gerster und Christian Nürnberger, die gemeinsam eine Annäherung an Luther und seine Frau Katharina von Bora wagen. St. Petri, Melle, 17 Uhr.

**Sa., 25.03. „Gesucht – Hermann Bonnus“** Ein Großvater und seine Enkel auf der Suche nach Information zu Hermann Bonnus, dem "Osnabrücker Reformator". Szenische und musikalische Darstellung ausgewählter Lebensstationen. Chor, Band, Cembalo und Gemshorn. Bonnuskirche, Osnabrück, 17 Uhr.

**Do., 30.03. Frauenmahl** – Visionen vom guten Leben – Arbeiten – Wirtschaften. Festlich- inspirierender Abend mit Dr. Birgit Klostermeier, Dr. Antje Schrupp u.a.. St. Katharinen, Osnabrück, ab 17 Uhr.

**Fr., 31.03. „Martin Luther – DAS Musical“** Eine informative und unterhaltsame Inszenierung von SchülerInnen der Ev.Fachschulen mit historischen Szenen, alten und neuen Liedern. Aula der Evangelische Fachschulen, Iburger Str. 183, Osnabrück, 19.30 Uhr. 2. Aufführung: Fr., 07.04. um 18 Uhr.

**So., 23.04. /Mi., 03.05. „Der beste Gott“ – Musiktheater.** Kooperationsprojekt des Musiktheater Lupe und des Büro für Friedenskultur mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen über „den besten Gott". Aufführungen: Haus der Jugend, Osnabrück, 19 Uhr.

**02. - 23.05. „Religramme - Gesichter der Religionen“.** Die Wanderausstellung spiegelt anhand von 20 persönlichen Portraits die multireligiöse Realität, die die bi-konfessionelle Religiosität abgelöst hat. St. Katharinen, Osnabrück.

## Veranstaltungen zum Reformationsjahr



**22.05. bis Ende Oktober „Osnabrück im Zeitalter der Reformation“.** Die Ausstellung wurde gemeinsam mit Jugendlichen konzipiert. Sie zeigt die Anfänge und regionalen Besonderheiten der Reformation in Osnabrück und ordnet sie in den historischen Kontext des Zeitalters der Konfessionalisierung ein. Felix-Nussbaum-Haus / Kulturgeschichtliches Museum.

### So., 11.06. Kirchenkreis-Posaunenfest in Rabber (Bad Essen)

**Sa/So., 17./18.06. „Jeanne d' Arc au bûcher“.** Das szenische Oratorium von Arthur Honegger wird als ökumenisches Chorprojekt aller Innenstadtchöre gemeinsam mit dem Osnabrücker Sinfonieorchester als 8. Sinfoniekonzert Open Air vor dem Dom aufgeführt. Domplatz, Osnabrück, jeweils 20.30 Uhr.

### Forum am Dom:

**Do., 30.03., 19.30 Uhr,** „Die Reformation in Deutschland - Von Martin Luther bis zum Augsburger Religionsfrieden“, Referent: Prof. Dr. Manfred Rudersdorf (jeweils in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung (EEB))

### Steinwerk St. Katharinen:

#### „Theologische Werkstatt“ zum Reformationsgedenken

dienstags, 19.30 – 21 Uhr. Vortrags- und Gesprächsabende zu verschiedenen Aspekten der Reformation, begleitet von Pastorin Andrea Kruckemeyer oder Pastor Otto Weymann: **Di., 21.03.**, Gesprächsabend zu Luthers Verständnis von Beruf und Arbeit. Referent: Pastor Dr. Matthias Jung (Leiter Abtl.Kirche. Wirtschaft. Arbeitswelt im Haus Kirchlicher Dienste) // **Di., 25. April**, "Thomas Müntzer – Luthers verstoßener Gefährte", Referent: Pastor Frieder Marahrens (Leiter der EEB) // **Di., 16.05**, Luther als Seelsorger; Referent: Pastoralpsychologe Matthias Wille (Leiter der Telefonseelsorge) // **Di., 27.06.** „Allgemeines Priestertum“ aller Getauften. Referent: Dr. Burghard Krause (LaSup.i.R.).

### Offenes Foyer und Vorträge in der Bergkirche – Reformation auch aus der Außenperspektive

donnerstags, 19:30 h. **Do., 6.04.**, Prof. Dr. Martin Laube (Universität Göttingen) über: „Typisch lutherisch, typisch reformiert.“ Innerprotestantische Unterscheidungsversuche (Koop. mit Ev.-luth. Kirchenkreis OS) // **Do., 4.05.**, Jan L.Schmid (Pastor, Mennonitische Gemeinde, Emden): Reformation - Weg in die Freiheit. (Koop. mit der ACK OS).

## Einbau der neuen Mikrofonanlage - Danke für Spenden!

Liebe Gemeinde,  
**viele Monate wurde die neue Verstärkeranlage in der Kirche getestet. Von fast allen Kirchenbesuchern bekommt der neue Klang sehr gute Kritiken. Und die kritischen Rückmeldungen hatten Gründe, die verbessert werden.**

So gab es leider auch Tage, in denen in den Seitenschiffen kaum etwas zu verstehen war. Bis wir endlich entdeckten, dass versehentlich der Verstärker für die Seitenschiffe ausgeschaltet worden war... Das wird nach dem endgültigen Einbau der Verstärkeranlage nicht mehr passieren.

Zudem wurde deutlich, dass wir zusätzlich zu den Lautsprechern der Testanlage noch in den Einbau von Emporenlautsprechern investieren müssen. Auch das wird berücksichtigt.

Zum Redaktionsschluss der Kontakte liefen die Planungen für den endgültigen Einbau der Anlage (keine Stative mehr, keine frei liegenden Leitungen mehr in der Kirche, letzte Feineinstellungen...) auf Hochtouren. Sollte es in dieser Phase Unannehmlichkeiten beim Kirchenbesuch geben, bittet der Kirchenvorstand um Ihr Verständnis.

Der Kirchenvorstand möchte sich herzlich bei den vielen Spenderinnen und Spendern bedanken. 250 Personen haben zum Redaktionsschluss schon 8000 Euro gespendet! Dank dieser Spenden kommen wir dem Ziel näher, die neue Verstärkeranlage zu finanzie-

ren. Doch es liegt noch ein Weg vor uns, dieses Ziel zu erreichen, weitere Finanzen werden nötig sein. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Noch einmal herzlichen Dank für die Unterstützung und alle Rückmeldungen zur Anlage!

*Ihr Pastor Erik Neumann*



*Pastor Erik Neumann freut sich über den guten Ton der provisorisch aufgebauten Anlage. Sie wird in einer extra für die Anlage umgebauten Kirchenbank in der 5. Bankreihe „verschwinden“. Bei besonderen Anlässen, zu denen ein Mischpult erforderlich ist, kann dann aus der Mitte der Kirche für den guten Ton gesorgt werden.*



## Gottesdienste

5. März	10 Uhr	Invokavit, Abendmahl, P. Neumann	
	17 Uhr	Reset „Nächstenliebe“ - Ehrensache, Pn. Holsing u. Team	
12. März	10 Uhr	Reminiscere, Predigt M. Dieckmann-Nardmann, Liturgie K. Gessat	
19. März	10 Uhr	Okuli, DI Roggenkamp	☕
26. März	10 Uhr	Laetare, Pn. Holsing, mit Taufen	☕
2. April	10 Uhr	Judika, P. Neumann	☕
9. April	10 Uhr	Regenbogenkindergarten, Frauenkreis, DI Roggenkamp, P. Neumann	
13. April	10 Uhr	Gründonnerstag, Tischabendmahl im Lutherhaus, P. Neumann	
14. April	10 Uhr	Karfreitag, Abendmahl, Kirchchor, P. Neumann	
16. April	6 Uhr	Ostersonntag, Osternacht, Projektchor, Pn. Holsing	
	10 Uhr	Ostergottesdienst, Bad Rothenfelde, DI Roggenkamp	
17. April	10 Uhr	Ostermontag, Taufen, Kirchenchor, Pn. Holsing	
23. April	10 Uhr	Quasimodogeniti, Lektor Gessat	☕
29. April	18 Uhr	Samstag, Beicht u. Abendmahlsgottesdienst, Pn. Holsing	
30. April	10 Uhr	Konfirmation I, MGS, Posaunenchor, Pn. Holsing	
7. Mai	10 Uhr	Jubilate, Abendmahl, P. Neumann	
	17 Uhr	Reset „Einfach so - Luther froh“, DI Roggenkamp u. Team	
13. Mai	18 Uhr	Samstag, Beicht u. Abendmahlsgottesdienst, Pn. Holsing	
14. Mai	10 Uhr	Konfirmation II, MGS, Posaunenchor, Pn. Holsing	☕
16. Mai	9.30 h	Dienstag, Knirpskirche, S. Bredemann, Pn. Holsing	



## Gottesdienste

21. Mai	10 Uhr	Rogate, Pn. Holsing	
25. Mai	10 Uhr	Christi Himmelfahrt, Regio Godi open air, Zeche Hilter	
28. Mai	10 Uhr	Exaudi, P. Neumann	
	11.15 h	Taufen, P. Neumann	

### Gottesdienste in den Seniorenheimen und St. Ansgar Kirche

DRK-Seniorenheim (Fr. 10 Uhr) bzw. im Seniorenzentrum Bethel (Fr. 11 Uhr):

3. März, 17. März, 31. März, 14. April, 5. Mai, 19. Mai.

St. Ansgar Kirche: Ökumenisches Friedensgebet, 1. Montag im Monat um 19 Uhr.

Es sind oft die kleinen Momente im Leben...  
die kurze Entspannung im Bad könnte so ein Moment sein.



Durchatmen,  
eintauchen,  
genießen...

...wir bauen auch  
Ihr Traumbad!

**Bischof-Heizung**  
Beratung, Planung, Ausführung & Service

- ✓ Heizungs- und Sanitäranlagen
- ✓ Modernste Energiesparlösungen
- ✓ Solar- und Photovoltaik
- ✓ Klempnerarbeiten

Im Dorfe 8 • 49201 Dissen  
Tel.: 0 54 21 / 25 73 + 21 26 • Fax 0 54 21 / 20 20

## Kreise und Gruppen

### *Dienstag*

- 15 Uhr** **Frauenkreis Aschen** Elisabeth's Hofcafe  
14. März, 28. März, 11. April, 25. April, 9. Mai
- 20 Uhr** **Übungsabend Mauritius Gospel Singers**

### *Mittwoch*

- 15 Uhr** **Frauenkreis Dissen**  
1. März, 5. April Palmstockbasteln, 3. Mai
- 14.30 Uhr** **Seniorenkreis Kleekamp/Westbarthausen**  
8. März, 12. April, 10. Mai
- 19 Uhr** **Übungsabend des Kirchenchores**

### *Donnerstag*

- 9 Uhr** **Seniorentanzkreis** (14-tägig)
- 17 Uhr** **Offene Stunde** (Generationennetzwerk)  
Kirchplatz 1, Dissen
- 20 Uhr** **Hauskreis**, Schützenstraße 11  
(14-tägig, Info: E. Neumann)

### *Freitag*

- 15-17 Uhr** **Offenes Kirchenstübchen**  
Kirchplatz 1, Dissen  
3. März, 17. März, 31. März, 21. April, 12. Mai, 26. Mai
- 19.30 Uhr** **Bibelstunde der Gebetsgemeinschaft**  
Info: Herr Neudorf, Kleekamp 50, Borgholzhausen,  
05425/5927  
17. März, 7. April, 28. April, 19. Mai, 9. Juni

Telefonnummern für Informationen: siehe Rückseite.

Alle Veranstaltungen im Lutherhaus, sonst besonders angegeben.

## **Kurznachrichten**

### **Kirchenkreis**

„Hilfsangebote, Telefonnummern und Adressen der Diakonie in Stadt und Landkreis Osnabrück finden Sie auf der Homepage [www.diakonie-osnabrueck.de/](http://www.diakonie-osnabrueck.de/). Geben Sie ein Stichwort ein, das Ihr Anliegen am besten beschreibt. Sie finden dann meistens die passende diakonische Einrichtung.“

.....

### **Kontakteverteiler**

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren ehrenamtlichen Kontakteverteilerinnen und -verteiler für die zuverlässige Zustellung unseres Gemeindebriefes!

Die neue Ausgabe der Kontakte kann ab dem 23.05. im Gemeindehaus während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

.....

### **Jubelkonfirmation am 17. September**

Alle uns bekannten Jubilare bekommen eine persönliche Einladung.

Manchmal ist es jedoch sehr schwierig, inzwischen verheiratete und/oder verzo- gene ehemalige Konfirmanden herauszufinden, besonders bei den „goldenen Konfirmanden“.

Es ist uns eine große Hilfe, wenn Sie sich im Kirchenbüro melden und insbesonde- re ortsansässige Jubilare Adressen ihrer auswärtigen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden im Kirchenbüro abgeben. Dann können wir auch diese Personen anschreiben.

Es sind auch diejenigen Jubelkonfirmanden eingeladen, die nicht in unserer Gemeinde konfirmiert sind, jedoch vom Jahrgang her zu dieser Gruppe gehören.

PS. zum Vormerken: 2018 findet die Jubelkonfirmation am 16. September statt.

.....

### **Offene Kirche**

Auch in diesem Jahr öffnen wir unsere Kirche wieder verlässlich. Vom 1. April bis zum 30. September gelten folgende Öffnungszeiten: Donnerstag bis Freitag von 11 – 12 Uhr und von 15 – 18 Uhr, Samstag von 14 – 18 Uhr. Der Kirchenöffnerkreis trifft sich am Donnerstag, 16. März um 18 Uhr im Lutherhaus.

Unser Öffnerkreis sucht noch Verstärkung! Haben Sie Lust und Zeit, ein oder zwei Stunden in der Woche Gastgeber/in der Kirche zu sein? Dazu stellen wir Ihnen aus- reichendes Informationsmaterial zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung! Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Annette Mielke, Tel. 2237.

.....

## Kurznachrichten

### Projektchor für die Osternacht

Ein besonderes Erlebnis ist der 6.00 Uhr-Osternachtgottesdienst. Irina Sterkel wird mit einem Projektchor extra für diesen Anlass eine besondere Liturgie und Osterlieder einüben. Herzlich willkommen an alle, die sich projekthaft einmal als Sängerinnen oder Sänger probieren möchten! Die Probentermine sind jeweils dienstags um 18.45 Uhr am 28.3., 4.4. und 11.4. Die Aufführung in der Osternacht findet am 16. April um 6 Uhr statt.

### Geburtstage und Jubiläen

Zu den Seniorengeburtstagen kommen regelmäßig die Pastoren (80., 90. und 95. sowie ab 100. Geburtstag) oder die Mitarbeiter/innen aus dem Besuchsdienstkreis (85. bis 89. und 91. bis 94. und 96. bis 99. Geburtstag) zu einem Besuch. Vom 81. bis 84. Geburtstag erhalten Sie eine Glückwunschkarte. Sollten Sie an Ihrem Geburtstag keinen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Zu den Ehejubiläen kommen: Zur „Goldenen Hochzeit“ der Diakon, zur „Diamantenen Hochzeit“ (60 Jahre und dann in 5-Jahres-Schritten) die Pastoren.

Sollten Sie aus Anlass Ihrer Jubiläumshochzeit (auch Silberne und Goldene Hochzeiten) einen Gottesdienst wünschen, melden Sie sich bitte bei den Pastoren oder im Gemeindebüro.

### Friedhof

Im Herbst 2016 ist der langjährige Friedhofsmitarbeiter Karl-Heinz Pfeiffer in den Ruhestand gegangen. Wir danken ihm für seine Arbeit und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen.

### Themen der Sonntagspredigten auf der Homepage

Auf der Homepage [www.st-mauritius.de](http://www.st-mauritius.de) finden Sie ab und an ab Mitte der Woche das Thema, um das es am kommenden Sonntag in der Predigt geht.

### Kitecamp-Vortreffen auch für Interessierte offen

Zum Redaktionsschluss dieser Kontakte-Ausgabe gab es noch ein paar freie Plätze für das Kitecamp in Loissin für Männer (12.-19. Mai, s. [www.st-mauritius.de](http://www.st-mauritius.de) / Erwachsene). Wer überlegt, noch mitzufahren und sich über das Angebot informieren möchte, kann zum Vortreffen am 29. März um 19 Uhr ins Lutherhaus kommen, Große Str. 12. Weitere Informationen: Erik Neumann, Tel. 05421-4741.

## Kurznachrichten

### Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum in der Südregion

Im Kirchenbüro wie auch auf der Homepage [www.st-mauritius.de](http://www.st-mauritius.de) ist ein Flyer erhältlich mit zahlreichen Veranstaltungen zur Feier des 500. Jubiläums der Reformation. Viele der Veranstaltungen finden in der Südregion des Kirchenkreises bzw. Landkreises statt. 500 Jahre nach dem Jahr, in dem Luther seine 95 Thesen präsentierte, feiern die christlichen Konfessionen in vielen Veranstaltungen gemeinsam. So geht es im März los mit einem Kanzeltausch: Margret Dieckmann-Nardmann predigt um 10 Uhr in St. Mauritius, während Erik Neumann um 11 Uhr in der röm.-kath. St. Ansgar-Kirche predigt.

In Dissen geht es weiter mit Luther am 7.5. um 17 Uhr in St. Mauritius. Der Resete-Gottesdienst hat das Thema: „Einfach so!“ – Luther froh. Am 10.5. startet die Reihe „Alles auf Anfang“ am Teich Am Telgenkamp um 19 Uhr mit „Hallo Luther“ oder „Die Frau aus dem Heringsfass“, einem Volkstheater mit anschließendem deftigen Grillschmaus. Hier werden noch Mitspieler gesucht! Informationen: Pastor Erik Neumann, Tel. 4741.

Veranstaltungen über die Südregion hinaus finden Sie auf den Seiten 23-24.

.....



**Die Kaffeblume**  
Blumenhaus u. Café

- Schnittblumen • Hochzeitsfloristik
- Tischdekoration • Trauerfloristik

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12.30 Uhr u. 15-18 Uhr  
Sa 9-16 Uhr So 10-12 Uhr

Heinrichstr. 4 · 49201 Dissen · 05421-4467 (gegenüber Polizeistation)

## Evangelisch aus gutem Grund!

**In der letzten Ausgabe der „Kontakte“ starteten wir mit dem Thema „Evangelisch aus gutem Grund“. Wir setzen unsere Interview-Reihe fort und stellen Fragen zur Bedeutung unserer Konfession. Wie definieren wir unsere christliche Position im Leben und welche Bedeutung hat nach 500 Jahren der reformatorische Gedanke Luthers noch für mich selbst?**

Uns interessiert, was bedeutet eigentlich „evangelisch sein“ im Leben für die Gemeindemitglieder, und was macht es mit ihnen / mir im Alltag? Hierzu wollen wir mit Menschen aus Dissen sprechen und mit gezielten Fragen aufschlussreiche Antworten zu diesem Thema finden.



Unsere aktuelle Interview-Partnerin ist Gisela Striewski.

### Kurze Vorstellung zur Person:

Name: Gisela Striewski  
 Alter: 57 Jahre  
 Familie: verheiratet, 3 Kinder  
 Beruf: Krankenschwester,  
 Pflegefachkraft  
 Diakonie-Pflegedienst  
 Freizeit: Sport (Schwimmen,  
 Radfahren),  
 Handarbeit, Lesen

### Evangelisch aus gutem Grund!

#### Redaktion: Was macht evangelisch sein für Sie aus?

Gisela Striewski: Gute Frage, ich wurde ja schon evangelisch geboren und dann auch getauft. Das war einfach so. Später zum Konfirmandenunterricht mit anschließender Konfirmation. In der Schule waren auch katholische Mitschüler, die erzählten von strengerer Religionsausübung als bei uns. Dann hat man sich gefreut, evangelisch zu sein. So bin ich weiter evangelisch aufgewachsen, sicher mal näher am Glauben, mal etwas entfernt.

#### Redaktion: Warum sind Sie heute noch evangelisch?

Gisela Striewski: Ich hatte keinen Grund die Kirchenzugehörigkeit aufzugeben.

#### Redaktion: Wie hat der evangelische Glaube Sie geprägt?

Gisela Striewski: Ich habe Werte mitbekommen vom Elternhaus und in der Gemeinde, die ich versucht habe zu leben und weiterzugeben.

#### Redaktion: Wie leben Sie Ihren evangelischen Glauben im Alltag?

Gisela Striewski: Durch Gebete, Gottesdienstbesuche, meine Arbeit im Pflegedienst.

#### Redaktion: Wie sieht aus Ihrer Sicht evangelische Kirche in 50 Jahren aus?

Gisela Striewski: Schwer zu beantworten, bei der heutigen medialen Ent-

## Evangelisch aus gutem Grund!

wicklung würde ich sagen, dass die Medien einen großen Stellenwert einnehmen. Vielleicht brauchen die Menschen dann aber auch gerade wieder persönlicheren Kontakt zum Glauben.

**Redaktion: Wie exklusiv ist der evangelische Glaube? Und kommen alle Menschen ins „Paradies“?**

Gisela Striewski: Ich denke nicht, dass der evangelische Glaube exklusiv ist. Jede Religion hat ihre Berechtigung, auch wenn wir nicht alle Gedanken mitgehen können. Ins Paradies kommen nach unserem Glauben alle, wie es sich mit anderen Religionen verhält, kann ich nicht sagen.

**Redaktion: Frau Striewski, haben Sie vielen Dank für Ihre Zeit. Die**

**Fragen waren bestimmt nicht leicht, spontan zu beantworten, dennoch haben Sie uns und den Lesern einen Einblick in Ihre Gründe zum evangelisch sein gegeben!**

Gisela Striewski: Es hat mir Freude bereitet! Sehr gerne!

Liebe Leser, fühlen Sie sich angesprochen und möchten sich zu diesen Fragen in einem Interview äußern? Oder möchten Sie mitdiskutieren und einen Beitrag zur Interview-Reihe abgeben? Dann melden Sie sich bitte telefonisch oder via email unter den bekannten Kontaktadressen. Ich freue mich auf Ihre Anregungen!

*Christian Kerkhoff*

 **Diakoniewerk Osnabrück**  
*das Netzwerk mit*

 **Diakonie Pflegedienst**  
Dissen · Bad Rothenfelde · Hilter



Ihr Pflegepartner  
seit über 30 Jahren

- Pflegeberatung
- Pflege zu Hause
- Häusliche Krankenpflege
- Betreuungsgutscheine
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Pflegeschulungen für Angehörige
- Betreut wohnen zu Hause
- Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

**Wir unterstützen Sie bei der Hauswirtschaft und Betreuung**

**Pflegetelefon:**  
**05421 / 5102**

**Bürozeiten:**  
Mo.-Fr. 8:30 - 12:00 Uhr

**Adresse:**  
Südstraße 1b  
49201 Dissen

Eine Einrichtung der Diakoniewerk Osnabrück gGmbH

## Vereine und Gruppen bereiten sich auf Bibelmarathon vor

Liebe Gemeinde,

**2017 feiern wir 500 Jahre Reformation! Wie an vielen Orten auf der ganzen Welt möchten wir in Dissen dieses Jubiläum gemeinsam mit anderen Konfessionen feiern: mit der römisch-katholischen, der freien evangelischen und der mennonitischen Kirche.**

Wir sind unterschiedlich. Jede Konfession hat ihre eigene Geschichte. In jeder wurden Entdeckungen gemacht. Diese Vielfalt ist ein Schatz! Eine Vielfalt, die eine gemeinsame Basis hat: die Bibel. Dieses Buch eint uns!

Deshalb gibt es nach den guten Erfahrungen im Jahr der Bibel 2003 das Comeback: Wir führen im Juni 2017 den Bibelmarathon durch! Wir möchten eine Woche lang rund um die Uhr die Bibel öffentlich auf dem Dissener Rathausplatz lesen.



*Mitwirkende beim Bibelmarathon 2003: unter anderen Grundschulklassen....*

Die Bibel – das Buch der Bücher – wird jährlich millionenfach verbreitet

  
**2017** gemeinsam unterwegs

und ist der erfolgreichste Bestseller der Geschichte, das am weitesten verbreitete Buch der Welt. Die Bibel oder Bibelteile sind in mehr als 2.500 Sprachen übersetzt. Die Bibel mit ihrer Botschaft hat wie kein anderes Buch unsere Kultur geprägt.



*...der Förderverein Hallenbad 2003...*

Hier lässt Gott sich finden. Über Jahrtausende hinweg haben Menschen durch diese Worte Trost und Hoffnung, Korrektur und Orientierung für ihr Leben erfahren. Deshalb soll es in der Mitte von Dissen im Mittelpunkt stehen:

**Vom Pfingstmontag, 5. Juni um 11 Uhr bis zum Sonntag, 11. Juni um 10 Uhr soll ununterbrochen Tag und Nacht die Bibel vom ersten bis zum letzten Kapitel vorgelesen werden.**

## Bibelmarathon



... 2003 war auch der Noller Schützenverein dabei...

Die Vertreter der Dissener Gemeinden würden sich sehr freuen, wenn viele Vereine und Gruppen mitmachen! Alle werden hierzu eingeladen. Es geht darum, jeweils ca. 2,5 Stunden abzudecken und mit mehreren Personen nacheinander fortlaufend aus der Bibel vorzulesen.



...die katholische Jugend...

Welche Gruppe sich bereits eingetragen hat, kann unter folgendem Link verfolgt werden: <https://teamup.com/ks5fd1ed20c8e98c4e>



...der Männergesangverein Germania Concordia Dissen....

Die Anmeldung einer Gruppe zum-Mitmachen ist möglich bei Pastor Erik Neumann, Tel. 05421-4741.

Herzliche Grüße,  
Annette Mielke, Erik Neumann, Susanne Holsing



...die evangelische Jugend und viele andere haben bereits 2003 mit gemacht... das ökumenische Organisationsteam hofft auf eine wieder richtig gute Beteiligung in 2017!

## Alles auf Anfang - „Aber hallo!“

**Die beliebte Reihe am See am Telgenkamp geht in die dritte Saison: Mit netten Leuten auf der Terrasse grillen. Im Hintergrund geht feuerrot die Sonne über dem Teich unter. Bekannte Dissener rücken mit witzigen Theaterszenen interessante Themen in den Mittelpunkt.**

An drei Abenden im Mai wird gegrillt, gegessen und getrunken. Es gibt Interessantes zu hören und gute Gespräche über das Leben und den Glauben.

„Alles auf Anfang“ bedeutet: Ich brauche keine Voraussetzungen zu erfüllen. „Alles auf Anfang“ - obwohl ich schon viele Erfahrungen mitbringe! Alles auf Anfang ist eine Art Kurzurlaub mitten im Alltag.

Die Themen bauen nicht aufeinander auf. So ist jeder willkommen, selbst wenn er / sie nur an einem Abend den Weg zum Telgenkamp findet.

**Zeit: 19 Uhr.**

**Die Themen:**

- ☐ **Mittwoch, 10.5.**  
**„Hallo Luther!“ oder:**  
**„Die Frau aus dem Heringsfass“. Das Spektakel**
- ☐ **Mittwoch, 31.5.:**  
**„Hallo Glückspilz!“**
- ☐ **Mittwoch, 15.6.:**  
**„Hallo Nachbar!“**

Ort: Straße „Am Telgenkamp“ gleich hinter dem Sonnenhang. Die

Straße ist so kurz, dass man den Teich problemlos findet.

Wer veranstaltet das? Ein Team von Ehrenamtlichen und Pastor Erik Neumann (Tel. 05421-4741. [neumann@st-mauritius.de](mailto:neumann@st-mauritius.de)). Eine formlose Anmeldung bei ihm wäre schön, um das Grillen planen zu können. Man braucht nichts mitbringen. Für Essen und Trinken wird gesorgt. Willkommen!

Für die Szenen von „Hallo Luther!“ oder: „Die Frau aus dem Heringsfass“ werden noch **Mitspieler gesucht!** Wer Lust hat, beim mittelalterlichen Volkstheater mitzuspielen, möge sich bitte gleich bei Pastor Neumann melden.

Zum ersten Thema passt der Reset-Gottesdienst am Sonntag, 7.5. um 17 Uhr mit dem Thema „Einfach so!“ Luther froh.



Szenen aus „Alles auf Anfang“ 2016



## Ferien ohne Koffer vom 26. Juni bis 30 Juni

### Für Senioren -auch für Senioren mit Rollator oder Gehhilfe-

#### Ferien ohne Koffer – das bedeutet:

- Verreisen - mit anderen unterwegs sein – Gemeinschaft erleben – die Seele baumeln lassen – und doch jede Nacht zu Hause im eigenen Bett schlafen.
- Nicht jede/r Senior/in kann oder will über Nacht in fremder Umgebung übernachten. Wir möchten Ihnen viel Ferienspaß am Tag und ein vertrautes Zuhause bei Nacht anbieten.

#### Programm am Vormittag:

- Beginn um 9 Uhr mit Frühstück im Lutherhaus
- Singen, Erzählen, Hören, Spiele...
- 12 Uhr Mittagessen mit anschl. Ruhepause

#### Programm am Nachmittag:

- Attraktive Ausflüge mit dem Bus
- ca. 18.30 Uhr Abendbrot
- Gemeinsamer Tagesabschluss

#### Preis: 215 € pro Person

- Im Preis enthalten: 5x Frühstück, 5x Mittagessen, 5x Abendessen.
- Alle Ausflüge, Eintritte und Trinkgelder, kleine Überraschungen.
- Hol- und Bringdienst von zu Hause zum Lutherhaus und zurück ist gegen Aufpreis möglich.

#### Anmeldungen:

- Am 31. März von 16.30 bis 18 Uhr im Kirchenstübchen, Am Kirchplatz 1, bei Gerhild Thieß und Annette Mielke.
- Bei der Anmeldung sind 100 € Anzahlung in bar zu leisten, die restlichen 115 € sind beim Vortreffen zu entrichten.
- Diese Freizeit kann nur im Ganzen gebucht werden.
- Eine Rückerstattung einzelner Tage oder Veranstaltungen bei Nichtteilnahme ist leider nicht möglich.
- Unsere Freizeit ersetzt keine Leistungen der Tagespflege.



Wir freuen uns auf Ferienerlebnisse der besonderen Art mit Ihnen!  
Ihre Gerhild Thieß und Annette Mielke

## Nein zu Gewalt gegen Frauen

**Wunderschön beleuchtet war unsere St. Mauritius Kirche, als ich am Freitagabend nach der Eröffnung des Zuckerbäckermarkts etliche Besucherinnen und Besucher zum internationalen Gedenktag „Nein zu Gewalt gegen Frauen“ in der Kirche begrüßen durfte.**

Dieser Tag erinnert an die Schwestern Patria, Minerva und Maria Theresa Mirabel, die vor 56 Jahren, also 1960, genau am 25. November, ermordet wurden. Ermordet vom militärischen Geheimdienst der Dominikanischen Republik. Ermordet auf Grund ihrer politischen Aktivitäten gegen den Diktator Trujillo. Ermordet - und vorher monatelang entwürdigend gefoltert!

Ein Jahr später, 1961, wurde dieser Tag zum Gedenktag ausgerufen! Zum Gedenktag in Erinnerung an die mutigen Schwestern Mirabel und zur Mahnung. Dieser Tag soll uns erinnern an die Frauen und Mädchen, die Opfer von Gewalt geworden sind, und ermutigen, gegen diese Gewalt anzutreten!

Ein schöner Gedanke ist, wie ich finde, dass dieser Tag heute weltweit begangen wird. In vielen Sprachen tau-

schen sich Menschen zu diesem Thema aus, es wird etwas in Gang gesetzt. Das ist gut!

Gemeinsam mit engagierten Frauen in verschiedenen Positionen, verantworten in den Kirchen oder als Frauenbeauftragte der Kommunen, trafen wir uns bereits im September zur ersten



*DieTrommelgruppe „fellomenal“ begleitete die kleine Andacht mit ihren Klängen. Im Hintergrund sieht man die Fahne.*

Vorbereitungsrunde für diesen Gedenktag. Schnell war klar, dass es in Dissens eine Aktion in unserer Kirche geben sollte. Die Planungen wurden umgesetzt, über Plakate, Flyer und Presse wurde eingeladen.

Wir freuten uns über die interessierten Besucher unserer kleinen Andacht, in der es in kurzen Wortbeiträgen auf-rüttelnde Fakten gab, untermalt von den Trommelklängen der Gruppe

## Nein zu Gewalt gegen Frauen

„fellomenal“ aus Bad Laer. Monika Strautmann und ihre Truppe rüttelten uns so richtig wach! Passend zum Thema!

Neben klaren Zahlen und Berichten von Birgit Jäger und Regina Meyer-Kietzmann und dem Blick auf die Menschenrechte gab es aber auch Gebet und Segen von Gemeindeferentin Margret Dieckmann-Nardmann und Diakon Tobias Roggenkamp.

Sehr emotional wurde es, als alle gemeinsam im Kreis das Lied „Du bist

mein Zufluchtsort“ anstimmten.

Einem kleinen Prozessionszug gleich, trugen wir zum Abschluss der Aktion im Kerzenschein eine riesige Flagge mit dem Logo des Gedenktages zum Rathaus, um sie dort gemeinsam zu hissen. Einige Wochen wehte die Flagge im Wind und mahnt hoffentlich nachhaltig über unsere Aktion hinaus.

Ich freue mich auf weitere Aktionen in diesem Rahmen und grüße herzlich,

Jutta Spiering

# Steuern? Wir machen das.

## VLH.

Barbara Bischoff  
Beratungsstellenleiterin  
Feldstr. 14, 49201 Dissen

05421 6480710



[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

## Anzeigen



**Augenlinik**  
Bad Rothenfelde

**Ihre private Augenlinik**

(für alle Krankenkassen zugelassen)

mit vielfältigen Möglichkeiten der konservativen und operativen  
Behandlung von Augenleiden.

Wir behandeln operativ den Grauen Star (Katarakt), den Grünen Star (Glaukom), Netzhauterkrankungen aller Art, führen Tränenwegs- sowie Lid-Operationen durch und bieten die konservative Behandlung aller Augenerkrankungen an.



Dr. med. Gültekin, Dr. med. Fell, Dr. med. Jedras

Mit moderner Technik, individuellen Therapie-Konzepten, motivierten Mitarbeitern, kompetenten Ärzten und in angenehmer Atmosphäre widmen wir uns den Patienten mit der bestmöglichen medizinischen Behandlung.



**Augenlinik Dr. Georg**

**Bad Rothenfelde**, Am Kurpark 13 -15  
Tel. 05424/644 -0 (Klinik)

**Augenarztpraxen :**



**Bad Rothenfelde**, Am Kurpark 13 -15  
Tel. 05424/649 -0

**Bad Iburg**, Große Straße 39 - 41  
Tel. 05403/788220

**Bad Essen**, Agnes-Miegel-Str.2  
Tel. 05472/4991

**Halle/Westf.**, Alleestraße 2  
Tel. 05201/4445

[www.augenklinik-bad-rothenfelde.de](http://www.augenklinik-bad-rothenfelde.de)

**HAWES**

**ARCHITEKTEN**

Projektentwicklung

Planung

Bauleitung

Sanierung/ Modernisierung

Energieberatung

Dipl.-Ing. Architekt

Björn Hawes

Am Kirchplatz 12

49201 Dissen aTW

fon

05421-9431-0

fax

05421-9431-31

email

[info@hawes-architekten.de](mailto:info@hawes-architekten.de)

web

[www.hawes-architekten.de](http://www.hawes-architekten.de)

# Gemeindeausflug nach Bispingen am 22. August

Liebe Gemeindeglieder,  
wir bieten Ihnen einen wunderschönen Tagesausflug in die Heidelandschaft!  
Auf dem Weg nach Bispingen machen wir unterwegs eine Kaffeepause.



- Reisettermin: Dienstag, 22. August
- Abfahrt: 7.30 Uhr (Pünktlich) ab Lutherhaus, unterer Parkplatz.
- Ablauf:
  - 11.30 Uhr Mittagessen im Landhaus Haverbeckhof
  - .... 13 Uhr Kutschfahrt nach Wilsede und zurück mit
  - .... einer Stunde Aufenthalt in Wilsede
  - .... 16 Uhr Kaffeetrinken im Landhaus Haverbeckhof
  - .... 17 Uhr Rückfahrt
- Rückkehr in Dissen: ca. 20.30 Uhr
- Kosten: 55 EURO Bitte bei Anmeldung zahlen  
Darin enthalten sind: Busfahrt, Mittagessen, Kutschfahrt, Kaffee, Tee und Kuchengedeck, Trinkgeld.
- Anmeldung: Gerhild Thieß, Tel. 05421 – 1550.  
Annette Mielke, Tel. 05421 – 2237.

-----  
Bitte hier abtrennen

## Anmeldung

für die Gemeindefahrt nach Bispingen am 22. August:

- 0 Ich / Wir trinken Kaffee
- 0 Ich / Wir trinken Tee

Der Reisepreis ist bei Anmeldung im Gemeindebüro, bei Frau Thieß oder bei Frau Mielke zu zahlen.

Name:..... Vorname:..... Tel.:.....

Anschrift:.....

## Diakonie

### Seniorenzentrum Dissen v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

#### Schon fast Tradition...

Nicht nur auf eine Tasse Kaffee treffen sich im Seniorenzentrum Dissen seit einiger Zeit interessierte Frauen zum internationalen Frauenfrühstück. Jeder kann etwas mitbringen für das Buffet, daraus ergibt sich jedes Mal wieder eine neue Vielfalt und man kann vieles Neue und Unbekannte probieren. Die Gäste z.B. aus Polen, Syrien, Afghanistan oder den Philippinen sowie Mitglieder der kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth/St. Ansgar und Teilnehmer der Sprachkurse im KiFaz werden zu Beginn stets musikalisch mit einem Saxophonstück von einer Mitarbeiterin begrüßt, genauso ist das gemeinsame Lied „We shall overcome“ ebenfalls am Ende ein festes Ritual geworden. Hier steht die Gemeinschaft im Vordergrund, jeder fühlt sich angenommen und erlebt ein buntes Treiben. Da sind auch die Kinder, die ihre Mütter begleiten, mittendrin: Sie essen mit, singen und können für sie neues, manchmal fremdes Spielzeug ausprobieren.

Apropos, versuchen Sie doch mal einen Avocado-Dip:

1 Avocado, ½ Zwiebel, 1 Knob-

lauchzehe, etwas Zitrone, 50 g Mayonnaise, 50 g Remoulade vermischen und garnieren mit etwas Zatar, das ist eine arabische Würzmischung.

Guten Appetit!

Ganz angeregt wurden auch im Dezember beim gemeinsamen Plätzchenbacken in einem unserer Wohnbereiche Fertigkeiten beobachtet und Rezepte ausgetauscht.

Hand in Hand ging die Arbeit zwischen Real-  
schülern, einer Ar-

beitsgruppe, unseren vorrangig aus Syrien stammenden Gästen sowie unseren erfahrenen Bäckerinnen unter den Bewohnern. Bis heute hat sich diese gute Tradition des gemeinschaftlichen Backens gehalten, da konnte viel aus den Erinnerungen an früher erzählt werden.

Das Ergebnis vieler Kekstüten, die auf unserem Basar angeboten werden sollten und schnell ausverkauft waren, war wichtig, aber der Spaß und die Freude am gemeinsamen Tun standen hier eindeutig im Vordergrund, alle Beteiligten wünschen sich eine solche Möglichkeit der Begegnung bald wieder.

Wer auch Interesse an Geselligkeit hat, ist in unserem Haus stets willkommen, nachmittags zum Kaffeetrinken, Kartenspielen, Singen oder zum Bingo; an jedem 2. Samstag ab 10 Uhr freut man sich in der Handarbeitsrunde

Bethel 

## Diakonie

über neue Mitstreiter, die sich beim Häkeln oder Stricken gern unterhalten.

Wir wünschen allen eine ruhige, möglichst gesunde Zeit beim Warten auf den ersehnten Frühling.

Anke Flaßpöhler

# Harald Lenz

## Malerfachbetrieb

Im Felde 25

49201 Dissen

Fon 0 54 21-58 58

**fachmännischer Service rund um Ihr Haus**



**ANDREAS AUSTMEYER**

Ihr Partner, wenn es um  
**Neubauten, An- und Umbauten** für Privat oder Gewerbe,  
**denkmalgeschützte Gebäude, Wertschätzungen** oder  
den **Einsatz regenerativer Energiequellen** geht.

Am Karlsplatz 1 · 49201 Dissen aTW  
Fon 0 54 21-45 37 · Fax 0 54 21-29 51

[www.architekt-austmeyer.de](http://www.architekt-austmeyer.de)  
[info@architekt-austmeyer.de](mailto:info@architekt-austmeyer.de)

**DIPL.-ING.  
ARCHITEKT  
VFA**

**PLANUNG  
BAULEITUNG  
DENKMALSCHUTZ  
WOHNUNGSBAU  
INDUSTRIEBAU**

## Friedhof



Mein Name ist Christoph Büttner, und ich verstärke seit dem 20. Januar das Team der Gemeinde als Friedhofsgärtner.

Ich bin 36 Jahre alt, komme gebürtig aus Vers-

mold/Oesterweg und wohne momentan in Wallenhorst. Ich bin verheiratet und habe eine einjährige Tochter.

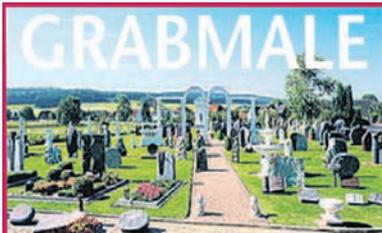
Meine Berufsausbildung als Gärtner habe ich bei „Blumen Schönig“ in Bad Laer absolviert, danach war ich einige Zeit bei der Bundeswehr, arbeitete in einer Gärtnerei für Wasserpflanzen/Teichbau, im Landschaftsbau, sowie im Gartencenter. Meine Wanderjahre beendete ich dann mit einer 2-jährigen Weiterbildung zum Gartenbautechniker in Münster/Wolbeck. Danach habe ich 1 Jahr lang im Rahmen einer Schwangerschaftsvertretung als Betreuer in der Gärtnerei einer beschützenden Werkstatt in Münster gearbeitet, bis ich dann in den elterlichen Betrieb einstieg. 2016 ist dann unsere

Tochter geboren worden und ich bin ein Jahr in Elternzeit gegangen. In dieser Zeit bin ich zu dem Entschluss gekommen, mich beruflich neu zu orientieren.

Privat nimmt natürlich unsere Tochter momentan viel Zeit in Anspruch. Wenn ich Zeit für mich finde, wird man mich wahrscheinlich in meiner Werkstatt finden, in der ich an alten Autos schraube, oder beim Angeln an den Seen und Flüssen des Osnabrücker Landes. Im Sommerhalbjahr kann man mich auch in unserem großen Gemüsegarten antreffen. Meine Hauptaufgaben auf dem Friedhof werden voraussichtlich im Bereich der Arbeitsorganisation und Pflege der Grünflächen und Gräber liegen. Außerdem sollen die wachsenden Freiflächen ansprechend gestaltet, sowie der Gehölzbestand fachgerecht gepflegt werden.

Ich freue mich auf neue Herausforderungen auf dem Dissener Friedhof, die auch der Wandel in unserer Bestattungskultur mit sich bringt, und vielen Begegnungen mit den Mitgliedern der Gemeinde und den Besuchern des Friedhofes.

*Christoph Büttner*



*Gebrüder Brückner*

größtes Grabmalgeschäft im Osnabrücker Land

Grabmale, Natursteine und Findlinge

49176 Hilter · Steingarten 10 · 0 54 24 - 3 72 58

[www.grabmale-brueckner.de](http://www.grabmale-brueckner.de)

# Geburtstagskaffee

## Herzliche Einladung

Sicher kennen viele von Ihnen noch die Volksweise:

„Und wer im Januar geboren ist, tritt ein, tritt ein, tritt ein!“

Wir möchten zu den im Januar Geborenen auch diejenigen einladen, die von Januar bis April 70 Jahre oder älter geworden sind.

Wir wollen in gemütlicher Runde miteinander feiern, klönen, singen und Zeit haben.

Die – nachträgliche – Geburtstagsfeier findet am-  
**Freitag, den 5. Mai um 15 Uhr**  
im Lutherhaus, Große Straße 12, statt.

Bitte melden Sie sich mit dem unteren Abschnitt  
bis zum 2. Mai an.



Mit freundlichen Grüßen

*Erik Neumann P.*  
(Pastor Neumann)

*Diakon Roggenkamp*  
(Diakon Roggenkamp)

*Susanne Holsing P.*  
(Pastorin Holsing)

*Annette Mielke*  
(A. Mielke, KV-Vorsitzende)

**Bitte abtrennen** und im Gemeindebüro Große Straße 12 abgeben.

Bürozeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerstag 10-12 Uhr. Tel. 05421/5577

## Anmeldung zum Geburtstagskaffee Freitag, den 5. Mai um 15 Uhr

Name:.....Tel:.....

Adresse:.....

Geburtsdatum:.....

Ich bin Diabetiker:.....Ich trinke Kaffee:.....Tee:.....

## Anzeigen

## Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Di.-Do. 15.00 - 18.00 Uhr, Fr. 14.00 - 18.00 Uhr



bauen | renovieren | sanieren  
finanzieren | profitieren

Kompetenz Team Bau e.V.  
Große Str. 18 49201 Dissen aTW  
Tel: 05421-7198266  
info@kompetenz-team-bau.de

## Bestattungen

## Heinrich Geisemeier

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- alternative Bestattungsarten
- Überführungen
- Erledigung der Formalitäten
- Erstellung von Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge
- Bestattungsmeister
- Tag & Nacht erreichbar

Elisabethstraße 16  
49201 Dissen a.TW.  
Tel. 0 54 21 / 22 39 &  
0 54 24 / 80 95 80 2

Fax 0 54 21 / 9 20 69  
Mobil 01 71 / 2 67 95 22  
[info@geisemeier.de](mailto:info@geisemeier.de)  
[www.geisemeier.de](http://www.geisemeier.de)

## BETTEN-REINIGUNG

- Dampfreinigung für Daunen und Federn • Inlettwäsche
- ALLES RUND UM DEN GESUNDEN SCHLAF:
- Daunen- und Federzudecken u. Kissen
- Spezialanfertigungen • Sondermaße
- waschbare Betten • modische Bettwäsche

DAS GUTE BETT

**eggers**  
(MODE & BETTEN)

Gravestr.3 - Hilter a.T.W. - 05424/31640

## Geburtstagskränzchen



Die „Geburtstagskinder“ aus Oktober bis Dezember waren im Januar zum Kaffeekränzchen eingeladen und 14 sind gekommen.

Pastor Erik Neumann begann mit einem Ständchen, das die Gäste für sich selber sangen: „Zum Geburtstag viel Glück“, anschließend wurde das Lied „Jesus ist kommen“ gesungen. Auf den Postkarten, die er dann verteilte, stand die Jahreslosung, die Sie oben abgebildet sehen. In seiner kleinen Andacht

wies Pastor Neumann darauf hin, dass mit dem Herzen der Wille, d. h. der Kern des Menschen, gemeint ist und dass uns mit der Taufe ein neues Herz geschenkt wird. Wir sollen uns daran erinnern, wer wir sind.

Danach ging es zum gemütlichen Teil über und es wurde Kaffee getrunken, Kuchen gegessen und geklönt.

Nach dem Lied „Komm Herr, segne uns“ gingen alle froh und gestärkt wieder nach Hause.

*Ellen Gartmann*



*Die gesellige Geburtstagsrunde auf einen Blick:*

*Hintere Reihe von links: Werner Lehser, Erik Neumann*

*Mittlere Reihe von links: Christa Timmermeister, Mia Fischer, Sieglinde Manske, Sofie Meyer zu Drewer, Brigitte Holey (mit 73 Jahren die jüngste Jubilarin), Irma Große-Inkrott, Annette Mielke, Gerhild Thieß*

*Vordere Reihe von links: Gertrud Fischer, Martha Weber, Gerda Knigge, Edith Westmeyer (mit 94 Jahren die älteste Jubilarin), Herbert Kaiser, Anna Krause, Erika Temme*

## Diakonie

### Stiftung Dissen

Große Straße 12 (Lutherhaus)  
49201 Dissen  
Elke Hollmann

Bürozeiten  
Dienstag 16 - 18 Uhr  
Donnerstag 10 - 12 Uhr

 05421 / 934511  
 [info@stiftung-dissen.de](mailto:info@stiftung-dissen.de)  
 [www.stiftung-dissen.de](http://www.stiftung-dissen.de)

### Bankverbindung Stiftung Dissen

IBAN DE25 2655 0105 1623 4050 30  
BIC NOLA DE 22  
Sparkasse Osnabrück

### Generationennetzwerk

 05421/934511 Büro  
 0174/3560111 Ellen Gartmann

### Familienlotsen

 05421 / 934511

### Team Seelsorge

 0176 / 99278938

### Freiwilliges Soziales Jahr

Katharina Greiwe  
 [greiwe@st-mauritius.de](mailto:greiwe@st-mauritius.de)  
Lena Harbusch  
 [harbusch@st-mauritius.de](mailto:harbusch@st-mauritius.de)

### Diakonische Einrichtungen

<b>Diakoniepflagedienst, Südstraße 1b</b>	5102
<b>Hospizarbeit</b> im südlichen Landkreis Osnabrück Annette Hügelmeyer, Monika Sprick	05424-3585
<b>Schuldner- und Insolvenzberatung</b>	05401-88089-50
<b>Sozialberatung</b>	05401-88089-30
<b>Hausnotruf</b>	05401-88089-40
<b>Schwangerenberatung</b>	05401-88089-30
<b>Suchtberatung und Substitution</b> <a href="mailto:info@suchtberatungsstelle.de">info@suchtberatungsstelle.de</a>	05401-3658710
<b>Vamos. Evangelische Jugendhilfe</b> , Ambulante erzieherische Hilfen und betreute Wohnformen <a href="mailto:info-di@ejh-os.de">info-di@ejh-os.de</a>	716096
<b>Suchtkrankenhilfe Freundeskreis Dissen-Hilter e.V.</b> , Schulstraße 4; Kontaktperson: Udo Wiltmann	05409-372
<b>Selbsthilfegruppe für Diabetiker</b> , im Lutherhaus Jürgen Striewski	4836
<b>Selbsthilfegruppe für depressiv Kranke</b> Schulstraße 4, Stefan Rodefeld	2812
<b>Telefonseelsorge</b> (gebührenfrei)	0800-1110111
<b>Jugendtelefon</b> (gebührenfrei, Mo.-Fr. 15-19 Uhr)	0800-1110333
<b>Selbsthilfegruppe Zwänge</b> , Antonius Mers	05409-4838

## Menschen

### Wir freuen uns über die Taufe:

Im Dezember: Lenox Marziano



### Wir mussten Abschied nehmen von:

Im November: Martha Hahn, geb. Plewa, 96 Jahre

Im Dezember: Annemarie Horst, geb. Kottemann, 79 Jahre

Irmgard Dessauer, geb. Simon, 76 Jahre

Luise Weiß, geb. Wojak, 93 Jahre

Irmgard Lorek, geb. Bölter, 83 Jahre

Helga Düwel, geb. Haese, 75 Jahre

Reinhold Horstmöller, 88 Jahre

Holger Kern, 43 Jahre

Im Januar: Margarethe Seifert, geb. Stumpe, 90 Jahre

Karin Rose, geb. Lorek, 50 Jahre

Kurt Schalla, 88 Jahre

Erna Weber, geb. Böse, 93 Jahre

Heinz Brüggemann, 78 Jahre

Manfred Quosdorf, 82 Jahre



  
**BLÜTENWERK**  
C. Stratmann-Kötter



Schützenstraße 1 · 49201 Dissen  
Tel. 0 54 21 - 22 33 · Fax 0 54 21 - 93 02 94  
E-Mail: bluetenwerk@osnanet.de

**Geschenksträuße**  
**Trauer- und Gedenkfloristik**  
**Dekorationen für jeden Anlass**  
**Grabpflege, Grabgestaltung**  
**Wir beraten Sie gern.**

Öffnungszeiten:  
MO - FR: 8.30 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr  
SA: 8.30 - 13.00 Uhr · SO: 10.00 - 12.00 Uhr

## Kirchenvorsteher und Beisitzer - Ihre Ansprechpartner

**Annette Mielke** <sup>(1)</sup>  
 Von-Menzel-Str. 7  
 49201 Dissen aTW  
 Tel.: 2237

**Erik Neumann** <sup>(5)</sup>  
 Schützenstr. 11  
 49201 Dissen aTW  
 Tel.: 4741

**Jutta Spiering** <sup>(10)</sup>  
 (Beisitzerin)  
 Frankfurter Str. 122  
 49214 Bad Rothenfelde  
 Tel.: 2822

**Daniela Scheer** <sup>(9)</sup>  
 Königsberger Str. 10  
 49201 Dissen aTW  
 Tel.: 7198047

**Ulrich Springmeier** <sup>(7)</sup>  
 Haller Str. 62  
 49201 Dissen aTW  
 Tel.: 2957

**Ellen Gartmann** <sup>(8)</sup>  
 Rechenbergstr. 98  
 49201 Dissen aTW  
 Tel.: 5947

**Susanne Holsing** <sup>(4)</sup>  
 Wiesenstraße 11  
 49201 Dissen aTW  
 Tel.: 7198262

**Jürgen Striewski** <sup>(13)</sup>  
 Gerberweg 13  
 49201 Dissen aTW  
 Tel.: 4836

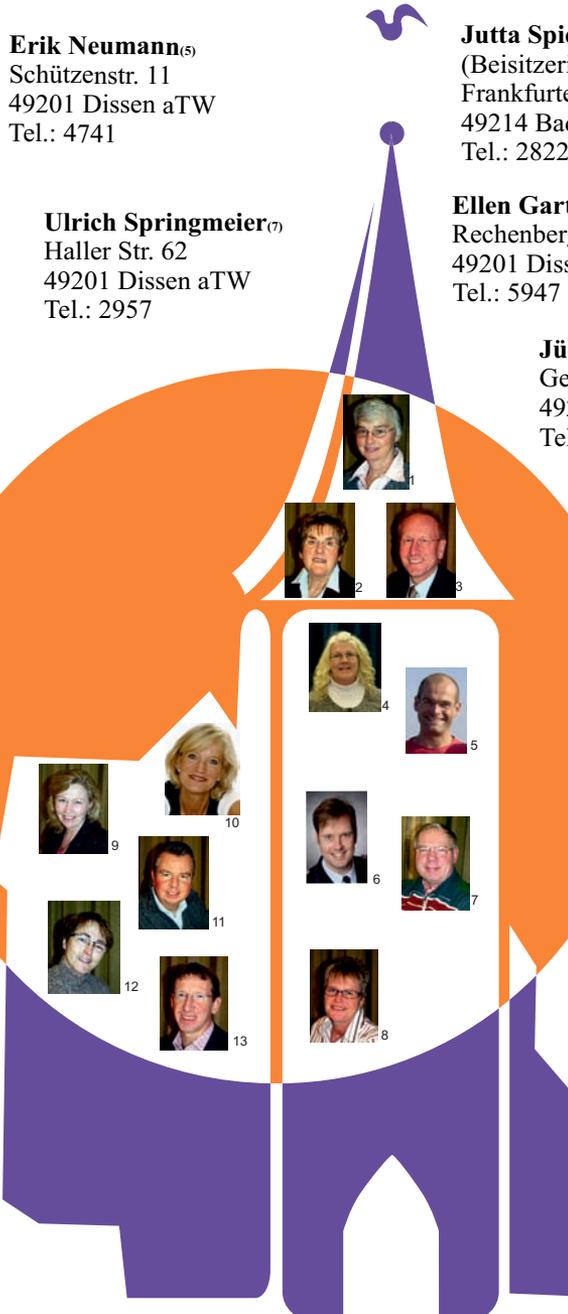
**Friederike Lenz** <sup>(12)</sup>  
 Im Felde 25  
 49201 Dissen aTW  
 Tel.: 5858

**Fritz Raube** <sup>(3)</sup>  
 Nottefeld 8  
 49201 Dissen aTW  
 Tel.: 5882

**Gerhild Thieß** <sup>(2)</sup>  
 Marktplatz 7  
 49201 Dissen aTW  
 Tel.: 1550

**Christian Kerkhoff** <sup>(11)</sup>  
 Heidländer Weg 1  
 49201 Dissen aTW  
 Tel.: 719180

**Tobias Roggenkamp** <sup>(6)</sup>  
 (Beisitzer)  
 Große Str. 12  
 49201 Dissen aTW  
 Tel.: 4390



„St. Mauritius – lebendige Gemeinde unterwegs auf Gottes Wegen zu den Menschen in unserer Stadt.“

## Wort auf dem Weg...

Liebe Gemeinde,

### Steh auf!

**Du hast dir nicht vorstellen können, wie hart die Wirklichkeit tatsächlich sein kann. Dabei hast du nicht mehr als andere gewollt. Deine Ansprüche sind nicht übertrieben gewesen. Du hast Dich niemals zu weit aus dem Fenster gelehnt. Wer nicht zu viel will, dem kann wenig passieren. Hast du gedacht.**

Und nun? Nun geht es mit einem Mal nicht mehr weiter!

Aus der Bahn geworfen! Durch die Fehler von anderen, durch eigene Schuld, durch ein Unglück. Das Leben, wie du es geplant hast, geht dir verloren. Du wehrst dich mit aller Macht. All die vielen Anstrengungen, all die Tage, an denen du gehofft hast. Und die vielen Tage danach, an denen du aufgehört hast zu hoffen. Für dich wirft die Sonne kein Licht mehr, nur Schatten. Du bist ganz unten angekommen. Keine Kraft, kein Mut, keine Erwartung. Du bist wie tot, obwohl du noch atmest. Du zählst dich nun zu denen, die verloren haben. Du ergibst dich. Was noch an Sehnsucht in dir ist, wird langsam taub. Du willst nichts mehr fühlen.

Am Boden zeigt sich kein Ausweg. Das Leben sieht hässlich aus dort. Begrenzte Sicht. Überall Schmutz und der Himmel so unendlich fern. Der Boden

kennt keine Perspektive. Du fühlst dich nur klein. Das Mitleid von anderen tut weh; die Gleichgültigkeit der meisten noch mehr. Das Leben ist fortgegangen, anderswohin. Es macht einen Bogen um dich. Deine Geschichte scheint auserzählt. Es gibt nichts mehr zu sagen.

Bis plötzlich...

... bis plötzlich jemand kommt, der dich nicht übersieht. Der dich anspricht mit einer Stimme, die keinen Widerspruch duldet; die jede Hoffnungslosigkeit forträumt. Und staunend folgst du der Stimme und tust, was sie sagt:

„Steh auf!“

*(Quelle: Bibel andenken 2017)*



Ihr Tobias Roggenkamp

## Anschriften, Telefonnummern, Sprechzeiten

### Gemeindebüro

Große Straße 12 (Lutherhaus)  
49201 Dissen  
Elke Hollmann

Bürozeiten:  
Dienstag 16 - 18 Uhr  
Donnerstag 10 - 12 Uhr

 05421 / 5577  
 05421 / 934509  
 [info@st-mauritius.de](mailto:info@st-mauritius.de)  
 [www.st-mauritius.de](http://www.st-mauritius.de)

### Bankverbindung St. Mauritius

IBAN DE77 2655 0105 1633 1084 59  
BIC NOLADE 22  
Sparkasse Osnabrück

### Vorsitzende des Kirchenvorstands

Annette Mielke, von-Menzel-Str. 7  
 05421 / 2237  
 [info@st-mauritius.de](mailto:info@st-mauritius.de)  
 [www.st-mauritius.de](http://www.st-mauritius.de)

### Pfarrstelle I (Ost)

P. Erik Neumann, Schützenstr. 11  
 05421 / 4741  
 05421 / 934755  
 [neumann@st-mauritius.de](mailto:neumann@st-mauritius.de)

### Pfarrstelle II (West)

Pn. Susanne Holsing, Große Str. 12  
 05421 / 7198262  
 05421 / 7198529  
 [holsing@st-mauritius.de](mailto:holsing@st-mauritius.de)

### Diakon

Tobias Roggenkamp, Große Str. 12  
 05421 / 4390  
 0176 / 94615559  
 05421 / 934510  
 [roggenkamp@st-mauritius.de](mailto:roggenkamp@st-mauritius.de)

### Jugendreferentin

Marisa Zigler  
 05421 / 7169039  
 [zigler@st-mauritius.de](mailto:zigler@st-mauritius.de)

### Bereich Kinder

Sibylle Bredemann  
 [bredemann@st-mauritius.de](mailto:bredemann@st-mauritius.de)

### Friedhofsbüro

Große Straße 12 (Lutherhaus)  
49201 Dissen  
Friederike Albani

Bürozeiten:  
Mo., Do. 9 - 10.30 Uhr  
Di. 17 - 18 Uhr

 05421 / 4433  
 05421 / 934311  
 [Friedhof@st-mauritius.de](mailto:Friedhof@st-mauritius.de)

### Küsterin

Elke Walther, Borgholzhausen  
Versmolder Str. 19  
 05425 / 930402  
 0160 / 96629224  
 [elke-walther@t-online.de](mailto:elke-walther@t-online.de)

### Kirchenmusikerinnen

Birgit Mittendorf, Ausdehne 2  
 05424 / 1860  
 [birgit@mittendorf-web.de](mailto:birgit@mittendorf-web.de)

Irina Sterkel, Hilter  
Auf der Heide 4,  
 05409 / 9809070  
 [sterkel75@mail.ru](mailto:sterkel75@mail.ru)

### Regenbogen-Kindergarten

Nordring 40, Dissen  
Leiterin Jutta Spiering  
 05421 / 2822 od. 934506  
 05421 / 934507  
 [Kiga@st-mauritius.de](mailto:Kiga@st-mauritius.de)  
 [www.regenbogenkiga-dissen.de](http://www.regenbogenkiga-dissen.de)